

# GELLERTSTADT-BOTE



AMTSBLATT DER STADT HAINICHEN



Jahrgang 23

Sonnabend, den 13. Juli 2013

Nummer 14

Mitteilungen • Veranstaltungen • Anzeigen • kostenlos an alle Haushalte



Foto: Falk Bernhardt

**Neue Hoffnung für das Hainichener Bahnhofsgebäude und die Villa Gompper auf der Bahnhofstraße - jetzt fehlt nur noch ein Investor für die ehemalige Reichsbahnschule**



Foto: Dieter Greysinger



Foto: Falk Bernhardt

Anzeige

# TAXI Günther



# 2958

- Patientenbeförderung für alle Krankenkassen
- Kurfahrten
- Fahrten zu stationären Behandlungen, Dialyse, Chemo- und Strahlentherapien
- Rollstuhltransporte
- Kleinbus bis 8 Personen

Bahnhofstraße 23  
09661 Hainichen  
Telefon: 03 72 07 · 29 58  
Fax: 03 72 07 · 529 76

## Impressum:

**HERAUSGEBER:** (Inhalt)  
Stadtverwaltung Hainichen, Markt 1,  
09661 Hainichen, Verantwortlich für den amtlichen Inhalt: Bürgermeister Dieter Greysinger, für den nichtamtlichen Teil die jeweiligen Ämter bzw. Vereine

**GESAMTHERSTELLUNG:**  
(Anzeigeneinkauf, Satz und Druck)  
**RIEDEL** – Verlag & Druck KG,  
H.-Heine-Str. 13 a,  
09247 Röhrsdorf, Tel. 03722 505090,  
info@riedel-verlag.de,  
verantwortlich: Reinhard Riedel.  
Es gilt die Preisliste 1/2013.

**ERSCHEINUNGSWEISE:** 14-tägig,  
kostenlos an alle frei zugänglichen Haushalte

## AUS DEM STADTGESCHEHEN



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

unser Parkfest, welches in einer Woche stattfindet, ist im alljährlichen Stadtleben einer der ganz großen Höhepunkte. Auch in diesem Jahr denke ich, dass den Besuchern bei freiem Eintritt an allen drei Festtagen ein abwechslungsreiches, kurzweiliges Programm geboten wird.

Sie können die einzelnen Highlights dem weiteren Verlauf des Gellertstadt-Boten entnehmen. Neben vielen Vorführungen und Konzerten möchte ich Sie besonders auf die Höhepunkte „Sportlerlehre“, „Vorstellung neuer Hainichen-Kalender 2014“ und „Vorstellung neue Hainichener Imagebroschüre“ hinweisen, welche zum Parkfestauftritt am Freitag, dem 19.7. ab 20.00 Uhr für einen furiosen Start ins Wochenende sorgen werden. Doch dazu später mehr.

### **Nach wie vor suchen wir dringend einen Investor für die Reichsbahnschule – die Chancen, für den Umbau des Gebäudes perspektivisch Fördermitteln zu erhalten, stehen dabei sehr gut**

Ich freue mich riesig, dass mit Mirco Gauss (Bahnhofs-empfangsgebäude) und Marcus Wilsdorf (ehemalige Villa Gompper) zwei junge Menschen aus Hainichen, den Mut gefunden haben, stadtbildprägende Gebäude mit dem Ziel einer Sanierung zu erwerben. Nachdem schon seit geraumer Zeit feststeht, dass wir für unser aktuelles Stadtanierungsgebiet (welches sich grob geschildert von der Gellert- bis zur Feldstraße sowie vom Neumarkt bis zur Verkehrsinsel erstreckt) in diesem Jahr letztmalig Fördermittel erhalten werden, bemühen wir uns derzeit um Wiederaufnahme eines neuen – dann aber flächenmäßig erheblich reduzierten – Fördergebietes. Schwerpunkte des neuen Gebietes werden dann sicherlich Stadtquartiere mit Gebäuden sein, bei denen es konkrete Investoren gibt. Bei einer Veranstaltung in Penig am 25.6. deutete man mir seitens des Sächsischen Innenministeriums an, dass Hainichen bei einem schlüssigen Konzept, konkreten Investoren und Berücksichtigung der Zielstellung „CO<sub>2</sub>-Reduzierung durch innovative Energiegewinnung“ ausgesprochen gute Chancen hat, weiter vom Förderprogramm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ profitieren zu können. Insofern kam der Erwerb der 2 Immobilien genau zum richtigen Zeitpunkt. Zur „vollendeten Glückseligkeit“ in diesem Stadtquartier brauchen wir jetzt „nur“ noch einen Käufer der ehemaligen Reichsbahnschule gegenüber vom LIDL Markt. Würden wir hierfür kurzfristig noch einen Interessenten finden, werden wir versuchen, auch noch die Reichsbahnschule ins neue Fördergebiet mit aufzunehmen. Leider wird hierfür die Zeit knapp, spätestens im August will die Deutsche Bahn, welche das Gebäude dringend abstoßen möchte, die Reichsbahnschule in eine Immobilienauktion geben. Mit diesen Käufern haben wir nun leider überhaupt keine guten Erfahrungen. Zumeist treten hier Personen auf, welche das Gebäude aus

reinen Spekulationsgründen erwerben, die oft sogar nicht einmal in Deutschland wohnen und sich zumeist sehr wenig um die erworbene Immobilie kümmern. Insofern bleiben uns auf der Suche nach einem Investor wohl nur noch rund 2 Wochen „Galgenfrist“. Ich stehe für Interessenten eines Erwerbs des Gebäudes jederzeit zur Verfügung und stelle gerne eine Verbindung mit den zuständigen Mitarbeitern bei der Deutschen Bahn her.

### **In Schlegel ist eine mittelfristige Lösung für das Dauerproblem „Schulbushaltestelle“ in Sicht**

Seit rund einem Jahr beschäftigen wir uns mit der o. g. Thematik. Ab dem Schuljahresbeginn 2012/2013 mussten die Schlegeler Schüler vor der morgendlichen Fahrt mit dem Schulbus nach Hainichen die Bushaltestelle an der B169 benutzen und zuvor die vielbefahrene Bundesstraße überqueren. Um die Gefahr für die Schüler dabei abzumildern, wurde vor rund einem Jahr an der B169 in Schlegel eine Ampel aufgestellt, die ausschließlich in den Morgen- und Nachmittagsstunden eingeschaltet wird. Da die Anforderungstaste der Ampel in den letzten 12 Monaten nur sehr selten gedrückt wurde, deutete das Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LaSuV) schon im Frühjahr an, dass man beabsichtigt, im Sommer 2013 die Ampel, welche für viel Geld gemietet ist, nach nur einem Jahr wieder abzubauen. Nun deutet sich eine Lösung in Zusammenarbeit mit dem LaSuV und Regiobus an, welche zwar mit einer recht hohen Investition für unsere Stadt einhergeht, aufgrund der Sicherheit der Schlegeler Schulkinder in meinen Augen aber alternativlos ist. So hat uns Regiobus das Angebot gemacht, den Bus in den Morgenstunden aus Richtung Arnsdorf kommend, ins Dorf fahren zu lassen, falls dort eine sichere Wendemöglichkeit für den Schulbus geschaffen wird. Es gibt eine Studie welche aussagt, dass im Bereich des Dorfgemeinschaftshauses in Schlegel für rund 65.000 € eine Wendeschleife errichtet werden kann, auf welcher der Bus wieder in Richtung B 169 drehen kann. Das LaSuV würde sich an einer solchen Investition mit 50 % beteiligen. Der Stadtrat musste am 10.7. (und damit nach dem Druck des aktuellen Gellertstadt-Boten) entscheiden, ob wir das Geld (ca. 35.000 €) in die Hand nehmen, um den Schülern einen sicheren Schulweg zu gewährleisten. Ich gehe aufgrund der Vorberatungen in den Ausschüssen von einer breiten Zustimmung dafür aus. Auf dem Rückweg am Nachmittag hält der Bus übrigens weiterhin an der B 169 und fährt nicht ins Dorf. Da dieser Stopp dann in Richtung Döbeln erfolgt, müssen die Kinder auf dem Weg nach Schlegel allerdings nicht mehr die B 169 queren und können auf dem neuen Fußweg sicheren Fußes Richtung Wohngebiet Am Viebich und weiter nach Schlegel laufen. Das Geld für diese Investition nehmen wir übrigens von der ursprünglich für die Beseitigung der „Sprungschanze“ Frankenger Straße in den Haushalt eingestellten Summe. Die Beseitigung dieses Nadelöhrs macht nur im Zusammenhang mit der Errichtung des EDEKA Marktes der Generationen Sinn. Hierfür soll in diesen Tagen durch das Landratsamt zwar die Baugenehmigung erteilt werden, die Hauptbauarbeiten werden allerdings erst 2014 stattfinden. Natürlich bemühen wir uns, Geld für die Beseitigung der Sprungschanze wieder in den nächstjährigen Haushalt einzustellen.

### **Freibadbesucher können wieder den Parkplatz auf der Wiese oberhalb der Gartenanlage nutzen**

Diese im Vorjahr erstmals durchgeführte Serviceverbesserung stieß auf eine breite Zustimmung bei den Badegästen und sorgte auch für einen Anstieg der Badbesucher. Rechtzeitig vor Ferienbeginn wurde durch die Agrargenossenschaft das Feld abgemäht.

Seither stehen dort wieder Parkplätze zur Verfügung. Vielen Dank an die Agrargenossenschaft Hainichen - Pappendorf für diese nette Geste. Durch den Bauhof wurden Teile des Feldes als Parkplatz abgesteckt.

### **Wir suchen dringend Radfahrer bis 1,50 Meter Körpergröße für den envia-Städtewettbewerb am 21.7.13**

Während für das Erwachsenenfahrrad beim Städtewettbewerb alle Plätze belegt sind, suchen wir noch dringend Kinder und Jugendliche mit einer Körpergröße von unter 1,50 Metern für den envia-Städtewettbewerb zum Parkfestsamstag. Ab 12.00 Uhr findet der Wettbewerb auf dem Hof der Agrargenossenschaft an der Oederaner Straße statt. Unser Minimalziel sollte es sein, mehr Kilometer zu erradeln als unsere Nachbarstadt Frankenberg, wo der envia-Wettbewerb eine Woche vorher zu Gast ist. Kontaktaufnahme bitte unter Evelyn.Geisler@Hainichen.de. Im weiteren Verlauf des Gellertstadt-Boten finden Sie eine Liste mit den Namen derjenigen, die sich bereits verbindlich bereit erklärt haben, für unsere Stadt Kilometer zu erradeln. Es wäre sehr hilfreich, wenn rund um die Showbühne weitere Kinder und Jugendliche präsent sind, um ggf. einzuspringen und sicher zu stellen, dass die beiden Fahrräder während des gesamten Wettbewerbs besetzt sind.

### **Illegal abgestellte Altkleidercontainer im Stadtgebiet machen uns seit geraumer Zeit Ärger**

In letzter Zeit müssen wir zunehmend einen Trend erkennen, nämlich dass von uns nicht bekannten Personen oder Einrichtungen Altkleidercontainer ohne vorherige Genehmigung durch die Stadt auf städtischem Grund und Boden aufgestellt und irgendwann (zumeist in den Nachtstunden) wieder abgeholt werden. Leider können wir aus rechtlichen Gründen diese Container nicht ohne weiteres abfahren lassen und die Kosten hierfür dem Eigentümer in Rechnung stellen. Vielmehr müssen wir die Besitzer zunächst mit Aufklebern auffordern den Container wieder zu entfernen. In allen Fällen wissen wir nicht, wer genau hinter diesen Firmen steckt. Beispiele illegal aufgestellter Container für Alttextilien finden sich auf der August-Bebel-Straße (am Saatgut), an der Frankenger Straße (hinter dem Parkplatz bei EDEKA), auf der Mittweidaer Straße 40a (alter Bauhof) sowie im IGG Crumbach-Nord in der Nähe vom ALDI Markt. Die beste Möglichkeit, dieser wilden Aufstellung Einhalt zu gebieten wäre es, wenn unsere Bevölkerung Alttextilien in den bekannten Standorten der caritativen Einrichtungen einwirft und illegal aufgestellte Container einfach ignoriert.

### **Hainichen Kalender 2014 ist bis zum Parkfest fertig - außerdem gibt es eine neue Imagebroschüre**

Auch im kommenden Jahr soll wieder ein Kalender mit Ansichten unserer Stadt angeboten werden. Ich kann Ihnen schon zusichern, dass diese Ausgabe ganz besonders gut gelungen ist. Beschäftigten sich frühere Ausgaben z. B. mit „Hainichen im Wandel der Zeit“, Luftbildern, Gemälden Hainichener Künstler und alten Ansichten unserer Stadt, steht der 2014er Kalender unter dem Motto „Hainichen 2014 in unseren Augen“. Hobbyfotografen waren aufgefordert, uns Fotos einzusenden, die Hainichen zeigen, wie es von ihnen gesehen wird. Insgesamt haben wir uns die Schnappschüsse 8 Hainichener Fotografen ausgesucht, deren sehr schöne Aufnahmen Sie durch das Jahr 2014 geleiten werden. Die Bilder stammen von Falk Bernhardt, Uwe Geisler, Kathrin Köhler, Tilo Kretzschmar, Nico Lange, Silvio Liebe, Karin Schubert, Thorsten Schwalbe, Ingo Thermer sowie dem Bockendorfer Pfarrer Daniel Mögel. Die Vorstellung des Kalenders erfolgt zum Parkfestauftritt am 19.7.2013. Der Kalender kann zum Park-



fest zu einem Preis von 10,00 € erworben werden. Er ist gleichzeitig ein schönes Geschenk für ehemalige Hainichener, welche unsere Stadt einst verlassen haben, emotional aber immer noch eng mit Hainichen verbunden sind. Gleichzeitig wird am Parkfest-Freitag die neue Imagebroschüre des BVB Verlags vorgestellt. Diese ist – ebenfalls am dem 19.7.2013 – kostenlos erhältlich. Darin finden sich neben Informationen über unsere Stadt auch wichtige Telefonnummern von Ämtern, Einrichtungen und Vereinen. Vielen Dank allen Gewerbetreibenden, welche mit ihrem Inserat in der Imagebroschüre die Erstellung des ansprechenden Heftes ermöglicht haben. Neben der Vorstellung dieser beiden Printmedien werden zum Parkfestauftritt wieder Sportler geehrt. Dieses Jahr wollen wir verdiente Übungsleiter unserer Sportvereine auszeichnen. Es lohnt sich also, um 20.00 Uhr zum Parkfestauftritt an der Freilichtbühne vorbei zu schauen.

**Hochwasserschadensförderrichtlinie wird am 9.7.2013 durch das Sächsische Kabinett verabschiedet**

Am 9.7.2013 und damit nach Drucklegung der aktuellen Ausgabe des Gellertstadt-Boten wird die Förderrichtlinie zur finanziellen Unterstützung bei Schäden im Zusammenhang mit dem Hochwasser verabschiedet. Darin enthalten sind neben den Förderrichtlinien für die kommunale Infrastruktur (Straßen, Brücken etc.) auch die Richtlinien für die Entschädigung von Betrieben und Privatpersonen, die durch das Hochwasser Schäden erlitten haben. Alle Anträge müssen bis zum 31.7.13 eingereicht und von der Wohnsitzgemeinde bestätigt werden. Anträge, die nach dem 31.7. eingehen, gelten als verfristet. Ich empfehle allen in Frage kommenden betroffenen Personen und Firmen, sich in den Zeitungen und anderen Medien über Eckpunkte zu informieren. Ab dem 15.7. (bis 29.7.2013) können

entsprechende Anträge zur Bestätigung durch die Gemeinde im Rathaus abgegeben werden.

Mit diesen Informationen schließe ich meine heutige Ansprache. Hoffen wir gemeinsam auf ein tolles Parkfest mit schönem Wetter. Unseren Schülerinnen und Schülern wünsche ich für die gerade begonnenen Sommerferien gute Erholung und schöne Ferienerlebnisse. Natürlich wünsche ich allen Bewohnern, welche in den nächsten Wochen ihren Jahresurlaub antreten, einen schönen Urlaub.

Mit freundlichen Grüßen

*Ihr Bürgermeister  
Dieter Greysinger*

**Kommen Sie zu unserem Park- und Schützenfest**

**Stadt Hainichen Stellenausschreibung**

Bei der Stadt Hainichen, Landkreis Mittelsachsen, ist die Stelle der **Amtsleiterin/des Amtsleiters Bau- und Ordnungsamt** zu besetzen.

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle (40 Wochenstunden). Die ersten sechs Monate gelten als Probezeit. Die Vergütung erfolgt nach EG 12 TVÖD. Das Aufgabengebiet umfasst die Leitung des Bau- und Ordnungsamtes mit den Bereichen Ordnungsangelegenheiten, Brandschutz, Bauverwaltung, Tiefbau, Hochbau, Verkehrsflächen, Stadtplanung und Stadtplanung. Der Amtsleiterin/dem Amtsleiter obliegt dabei die Personal- und Finanzverantwortung für die zugeordneten Fachbereiche.

Die Bewerberin/der Bewerber soll über ein hohes Maß an Führungskompetenz, Einsatzbereitschaft, Organisations- und Verhandlungsgeschick verfügen. Erforderlich ist eine abgeschlossene Ausbildung in den Ingenieurwissenschaften (Fachrichtung Architektur, Städtebau oder Bauingenieurwesen) sowie mehrjährige Berufserfahrung in leitender Funktion. Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung sowie Kenntnisse im Fördermittelrecht wären wünschenswert.

Für die Amtsleitertätigkeit ist eine umfassende Vernetzung der Bewerberin/des Bewerbers mit allen sozialen und politischen Entscheidungsträgern in der Stadt Hainichen wünschenswert. Dies erfordert eine ständige Präsenz vor Ort, auch an den Wochenenden. Daher setzt die Bewerbung die Bereitschaft voraus, den Wohnsitz und Lebensmittelpunkt in Hainichen zu nehmen. Bewerbungen sind **ausschließlich schriftlich** mit Lebenslauf, lückenlose Übersicht über den beruflichen Werdegang, Zeugnissen, Beurteilungen, Lichtbild und den erforderlichen Nachweisen **bis 31.07.2013** an die

**Stadtverwaltung Hainichen  
Bürgermeister Dieter Greysinger  
Markt 1  
09661 Hainichen**  
zu richten.  
*Dieter Greysinger  
Bürgermeister*

**Programm zum Parkfest Hainichen 2013 - Eintritt FREI an allen Tagen**

Freitag 19.07.2013	Samstag 20.07.2013	Sonntag 21.07.2013
ab 15 Uhr Beschallung Bühne Schausteller und Fahrgeschäfte geöffnet	Ab 14.00 Uhr Beschallung Bühne Schausteller und Fahrgeschäfte geöffnet	9.00 Uhr Wolfram Lindner Gedächtnisrennen Mit Ehrengast Olaf Ludwig Fahrradrennen Oederaner Str. / Pflaumenallee - Nossener Str. - Oederaner Str. Start u. Ziel: Oederaner Str. / Gebäude des Hainichener Karnevalvereins
ab 17 Uhr Warm UP Warm UP mit DJ-Team Hinz & Kunz* Show Kompakt 2013	14.00 Uhr Schützenparade auf dem Marktplatz 14.30 Uhr Start des Festumzugs der Schützenvereine auf dem Marktplatz 15.30 Uhr Einmarsch der Schützen im Festzelt	ab 10.00 Uhr Schausteller, Fahrgeschäfte geöffnet
<b>20 Uhr Eröffnung des Parkfestes 2013</b> Eröffnung durch Bürgermeister Dieter Greysinger mit Kanonenschuss des Schützenvereins und Sportlererhebung	14.30 Uhr Hoppel Poppel Kinderüberraschung mit Miki Die Kindershow für Groß und Klein	10.30 Uhr Frühschoppen mit Stimmungskanone Flo Freibieranstich durch den Bürgermeister Herrn Dieter Greysinger, Hainichener Schützenverein & Autohaus Baude & Werner
ab 20.30 Uhr POP a.k.a. Die Party - Cover - Rockband aus dem Erzgebirge präsentiert vom Autohaus Baude & Werner	15.00 Uhr Tanzshow des HKK / Freilichtbühne Kindertanzgruppe	11.00 Uhr Vogelschießen um den Schützenkönig 2013 der Schützengilde Hainichen 1717 e.V.
	16.00 Uhr Vogelschießen für Besucher & Gäste mit dem Hainichener Schützenverein im Park, gegenüber Tiergehege geg. 19 Uhr Siegerehrung / Freilichtbühne	12-18 Uhr Envia - Städterwettbewerb auf dem Hof der Agrargenossenschaft
	16.00 Uhr Annemarie Eifeld LIVE / Freilichtbühne bekannt aus DSOS und GZSZ mit anschließender Autogrammstunde	15.00 Uhr Das fahrende Märchenmobil Kinderprogramm mit Clown Eddy & Dr. Posemuckel
	17.30 Uhr Zumba Fitness mit Nikol Kneschke Fit & Life - Fitness- und Personaltrainerin ab 19.00 Uhr DJ-Team Hinz & Kunz* ca. 20.15 Uhr HKK Tanzshow mit The Chickpeas	16.00 Uhr Schlagershow mit Achim Menzel auf der Freilichtbühne mit anschließender Autogrammstunde
	20.30 Uhr <b>Gebrüder Blattschuss &amp; Projekt 41</b> "Kreuzberger Nächte" mit Bebbu u. Kalle	18.00 Uhr <b>FIVE UP</b> Live and Loud Freilichtbühne altbekannte Klassiker & aktuelle Charthits
	ab 21.00 Uhr Hainichen bei Nacht Technikhalle DJ's: DJ Snoopy & Jay-T	20 Uhr Krönungsball der Schützen im Festzelt
special Deko&Design by Celebration.org e.V.	special Deko&Design by Celebration.org e.V.	22 Uhr Abschlussfeuerwerk „auf der Wiese Reilig“ hinter dem Hof der Agrargenossenschaft präsentiert von Autohaus Baude & Werner und den Schaustellerbetrieben



## Neuer Kalender 2014 für Hainichen

Die Stadt Hainichen fertigt seit Jahren einen Bildkalender über unsere Stadt mit den unterschiedlichsten Motiven. So auch für das Jahr 2014. Im neuen Kalender sind Schnappschüsse verschiedener Fotografen von Impressionen unserer Stadt und der Ortsteile, die Hainichen lebens- und liebenswert machen, enthalten. Eine Jury hat diese Aufnahmen bewertet und aus der Vielzahl der eingereichten Fotos die entsprechenden Motive für die einzelnen Kalenderblätter ausgewählt. Die Entscheidung haben wir uns nicht leicht gemacht. Wir hoffen, mit diesem Kalender auch Ihren Geschmack getroffen zu haben. Er wird ein ganz neues Format haben, damit die Bilder auch wirklich zur Geltung kommen. Zum Parkfestauftakt am 19.07.2013 werden die Preisträger prämiert. Der Kalender ist im Anschluss an die Eröffnung zum Preis von 10,00 € neben der Freilichtbühne käuflich zu erwerben. Während des Parkfestes am Samstag und Sonntag wird dieser auch in der Gästeamtschütte verkauft, bzw. ist der Kalender ab 22.07.2013 auch im Gästeamt am Markt erhältlich. Ich wünsche Ihnen recht viel Spaß beim Blättern.

Evelyn Geisler  
Sachgebietsleiterin Kultur



## Vernissage am 21. Juni im Gellert-Museum Hainichen



»Gläsernes Quartier« heißt die neue Ausstellung des gebürtigen Tschechen und seit 1987 in Leipzig lebenden Künstlers Martin Kreim. Ebenfalls aus der Messestadt kam Barbara Röhrner, schon länger mit seinen Arbeiten vertraut. Transparenz, Dekonstruktion der Räume, ausge-

setzte Gravitationskräfte, kubistische Ästhetik und irritierende Momente finden sich in Kreims Malerei, die Parallelen zur Anfang des 20. Jahrhunderts in Italien verbreiteten Kunstströmung Pittura Metafisica aufweise, so die Kunsthistorikerin. Der Besucher wird zum Bestandteil der Bilder, schaut in Räume oder aus Gebäuden heraus, steht im Foyer, blickt in andere Museen, wie in das von Frieder Burda in Baden-Baden, weil Martin Kreim das Treppenhaus zum Exponat werden ließ. So konkret die Szenarien scheinen, so wahrscheinlich sie sind, sie haben dennoch Unschärfen oder täuschen den Betrachter. Lügengeschichten, Augenlieder, die Aussicht auf die Weltwährung DigiTaler gehörten zu den auch musikalisch erfrischenden Spielfeldern von Stellmücke und Michael Meikel Müller. Sie belebten den Sommerabend im Gläsernen Quartier mit Witz, Charme und Poesie.

Bis 15. September ist die Ausstellung zu sehen.

Text: Angelika Fischer  
Foto: Mario Hoffmann

## Zum Parkfest präsentiert die Schützengilde das große Vogelschießen

Längst ist das alljährliche Hainichener Parkfest nicht nur für die Einwohner der Stadt zu einer schönen Tradition geworden. Vom 19. bis zum 21. Juli werden verschiedene Höhepunkte zu diesem Anlass stattfinden. Dabei sind die Besucher immer der Bestandteil des dreitägigen Festprogramms. Der ENVIA-Städtewettkampf und das Radrennen in Erinnerung an den aus Hainichen stammenden Radsporttrainer Wolfram Lindner, zu dem auch Olympiasieger Olaf Ludwig seine Teilnahme zugesagt hat, versprechen besondere Programmhöhepunkte zu werden.

Die Privilegierte Schützengilde zu Hainichen 1717 wird ebenfalls ihren Beitrag zum Gelingen des Parkfestes leisten. Zum Schützenfest wird auch wieder das traditionelle Bürgervogelschießen mit der Armbrust durchgeführt.

Um 14.00 Uhr beginnt am Samstag, dem 20. Juli auf dem Markt der Schützen-Festumzug zum Parkfest. Im Anschluss startet dann das große Spektakel im Vogelschießen auf der Festwiese.

Hier wird Lars Herrmann, auch Michael Buffer-Junior genannt, die Stimmung mit seiner Moderation kräftig anheizen. Alle Hainichener sind aufgerufen, beim Vogelschießen mitzumachen. Im Vorjahr traten beim Vogelschießen 4 Bürger aus Hainichen gegen 30 Schützen aus Dorsten an. Der Siegerpokal wanderte prompt mit nach Dorsten. Matthias Sarfo setzte den letzten Schuss.

Die Privilegierte Schützengilde hofft, dass diesmal mehr Hainichener ihr Glück probieren. „Es gibt keine Anmeldeeregeln zu diesem Wettstreit, alles ist unkompliziert, ... einfach vorbeischaun und mitmachen und dies bis zum erfreulichen oder bitteren Ende. Falsch ist das Gerücht, dass der Schützenkönig unbedingt ein Fass Freibier spendieren muss. Die fünf besten Schützen werden von uns mit einer gebührenden Ehrung honoriert, so Nadine Clausnitzer von der Privilegierten Schützengilde.

Aber auch neue Mitglieder sind bei der Schützengilde herzlich willkommen. „Jeder ist herzlich eingeladen, uns zu unseren Vereinstreffen einen Besuch abzustatten. Dann verraten wir ihnen vielleicht auch, was ein Apfelkönig ist. Die Termine der Vereinstreffen finden sie auf unserer Website [www.schuetzengilde-hainichen.de](http://www.schuetzengilde-hainichen.de). Unser Verein ist ein toller Treffpunkt.“, so Nadine Clausnitzer.

Text und Bild: Silvio Liebe



## Karin Beierl geht mit dem 28. Juni 2013 in die Ruhephase der Altersteilzeit



Nach einem 38jährigen Arbeitsleben bei der Stadtverwaltung Hainichen war der 28.6.2013 für Karin Beierl ihr letzter Arbeitstag. Am 1.7.13 begann für die langjährige Kassenleiterin die Ruhephase der Altersteilzeit. Viele Jahre war Karin Beierl in der Schulverwal-



tung tätig. Dabei arbeitete sie unter anderem auch im Gebäude der heutigen Eduard-Feldner-Grundschule sowie (nach dem Rathausbrand 1991 zeitweise) in der ehemaligen Kindereinrichtung auf der Bahnhofstraße. Über 10 Jahre war sie Leiterin der Stadtkasse. In den letzten Jahren des Arbeitslebens war Karin Beierl für die Personalsachbearbeitung verantwortlich. Aufgrund ihrer freundlichen und bescheidenen Art genoss Karin Beierl sowohl im Kollegenkreis als auch bei den Bürgern große Wertschätzung. Kollegen, Personalrat und Dienststellenleitung waren am 27.6.2013 im Keller des Rathauses zusammen gekommen um Karin Beierl gebührend zu verabschieden.

Dieter Greysinger

## Dienstjubiläum im Bauhof - Henry Bosecker seit 25 Jahren bei der Stadtverwaltung Hainichen beschäftigt

Auf ein Vierteljahrhundert Tätigkeit bei der Stadtverwaltung Hainichen kann Henry Bosecker zurückblicken. Der Bauhofmitarbeiter, der aufgrund seiner ruhigen, entschlossenen und angenehmen Art seit vielen Jahren gleichzeitig Personalratsvorsitzender ist und sich bei den Kollegen hoher Anerkennung erfreut, begann die Beschäftigung als Objektverantwortlicher für die Turnhalle auf der Turnerstraße. Nach der Wende wechselte Henry Bosecker in den Städtischen Bauhof. Zu den Gratulanten zählten neben dem Bürgermeister auch Bauhofvorarbeiter Sandro Weiß und Bauhofleiter Gerald Nehl.

Dieter Greysinger



## Kristin Herrmann verstärkt das Hainichener Rathaus

Seit dem 1. Mai 2013 ist Kristin Herrmann aus Oederan bei der Stadtverwaltung beschäftigt. Sie ist für den Bereich Liegenschaften verantwortlich und vertritt dort bis zum Herbst 2014 Karin Kubasch, die sich zunächst im Schwangerschaftsurlaub und später in der Elternzeit befindet. Zur Stadtratssitzung am 19.6.2013 wurde Kristin Herrmann den Stadträten vorgestellt. Die neue Kollegin ist 30 Jahre alt und hat ihre Lehre in der Stadtverwaltung Oederan absolviert.

Bild: Silvio Liebe



## Richtfest für die neue Grundschule



Ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zur Fertigstellung des Hainichener Schulzentrums war der 21. Juni 2013. An diesem Tag erhielt das neue Grundschulgebäude in der ehemaligen Beyer'schen Textilfabrik an der Gellertstraße seine Richtkrone aufgesetzt. Der Richtspruch wurde vom Hainichener Zimmermeister Matthias Augustin verlesen. Bürgermeister Dieter Greysinger schlug symbolisch den letzten Nagel in den Dachstuhl.

Anschließend kamen die künftigen Nutzer, dazu zählten die beiden Schulleiterinnen der Eduard-Feldner-Grundschule Grit Eichner und Anke Mehnert, Stadträte, am Bau beteiligte Firmenvertreter und weitere Gäste mit den Planern des Bauvorhabens ins Gespräch.

Auch eine Führung durch den weitestgehend fertig gestellten Rohbau der künftigen Grundschule wurde angeboten.

Der Bürgermeister machte deutlich, dass das Bauvorhaben der neuen Grundschule im Gegensatz zu den Sanierungen der jetzigen Mittelschule, des künftigen Schulhorts und der Webschule recht problembehaftet ist. Sicher wird die neue Grundschule der Blickfang beim einmal fertig gestellten Schulzentrum werden. Aber Sorgen mit baulichen Problemen und Kostenüberschreitungen trübten die Freude des Bürgermeisters am Bauvorhaben doch sehr.

Durch das Planungsbüro Liebold wurde eine sehr innovative Lösung für das Bauvorhaben entworfen, die allerdings auch erhebliche Mehrkosten mit sich bringt. So sind die dortigen Klassenzimmer nicht wie üblich, rechteckig angeordnet, sondern weichen mit winkliger Gestaltung von der Norm ab. Damit einhergehen aber auch Mehrkosten. Da durch den Stadtrat die Pläne des Planungsbüros mehrheitlich für gut geheißen wurden, kam die jetzt gefundene bauliche Lösung zustande.

Ein weiteres Problem ist die sehr umfangreiche Bohrfahlgründung für das Bauvorhaben. Anstelle von geplanten 238.000 € mussten für dieses Los rund 560.000 € aufgewendet werden. Der Bürgermeister machte klar, dass aus finanziellen Gründen kein privater Investor diese kostenintensive Lösung gewählt hätte. Bei öffentlichen Gebäuden sei man jedoch in einer echten Bredouille- falls man auf diese von den Planern empfohlenen Dinge verzichtet und sich im Nachhinein am Gebäude Risse bilden, würde man dem Bauherrn Schlamperei vorwerfen. Enorme Preissteigerungen gab es auch bei der Schornsteinsanierung, den Trockenbauakustikdecken, den Zimmer-, Steinmetz, sowie den Rohbauarbeiten. Letztere sind in der Änderung der Technologie begründet. Hatte ursprünglich die gesamte Fassade des Gebäudes aufgrund von Denkmalschutzauflagen stehen bleiben müssen, konnte man sich letztendlich auf einen großflächigeren Mauerwerksaustausch als zunächst geplant verständigen. Mit Gesamtkosten von rund 5,35 Mio. € ist die künftige Grundschule teuerstes Einzelbauvorhaben bei der Errichtung des neuen Schulzentrums.

Gleichzeitig brachte der Bürgermeister jedoch auch seinen Optimismus zum Ausdruck, dass die aufgelaufenen Mehrkosten zum Großteil eine 80 %ige Förderung über das Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ erhalten, da sie mit denkmalschutzrechtlichen Forderungen einhergehen. Fertigstellung des Gebäudes ist Ende Januar 2014 geplant.



## Liebe Mitstreiter für den Striegistalradweg,

am 26. Juli jährt sich die Übergabe der 6.705 Unterschriften für den Striegistalradweg an den Sächsischen Wirtschaftsminister Herrn Sven Morlok bereits zum zweiten Mal. Für uns ist das leider kein Grund zum Feiern, denn die Hoffnungen, dass damit das eingeleitete Planfeststellungsverfahren zügig bearbeitet und zu einem zeitnahen Baubeginn führen würde, haben sich in keiner Weise erfüllt. Es gab zahlreiche Gespräche, Versprechungen, neue Untersuchungen - aber alles hat bisher zu keinerlei sichtbaren Fortschritten bei der Umsetzung geführt. Deshalb wollen wir mit der Aktion „Protest auf Rädern“ ab 16 Uhr auf den Straßen der Stadt und ab 17 Uhr vor dem Rathaus sicht- und hörbar machen:

6.705 Bürger wollen den Radweg und lassen ihre Meinung nicht mit Füßen treten!

Wir haben viele Gäste als Gesprächspartner eingeladen. Bitte nehmt zahlreich teil!

Initiativkreis Striegistalradweg

**Wichtiger Hinweis für Radfahrer: Die Zufahrtsstraßen zum Markt sind nicht für den öffentlichen Verkehr gesperrt. Bitte beachtet unbedingt die Verkehrsregeln!**



## 90. Geburtstag von Ingeburg Fröhlich aus Hainichen



Ihre 90 Jahre sieht man Ingeburg Fröhlich keinesfalls an. Trotz ihres biblischen Alters ist sie erstaunlich fit und freut sich über die zahlreichen Gäste, die am 28. Juni bei ihr vorbei schauten, um zum Geburtstag zu gratulieren.

Geboren wurde die Jubilarin auf der Brüderstraße, wo ihre Eltern die damals in ganz Hainichen bekannte Bäckerei Rümmler betrieben. Auch ihr späterer Ehemann Helmut, mit dem sie seit fast 63 Jahren verheiratet ist, hat zeitlebens als Bäcker gearbeitet.

Viele Jahrzehnte war Ingeburg Fröhlich beim Freizeitsport aktiv. Viele langjährige Weggefährten, darunter auch

die Vorsitzende des ATV Hainichen, Annette Höhn, zählten am 28.6.2013 zu den Gratulanten. Bürgermeister Dieter Greysinger brachte im Namen des Stadtrats (zu der auch Sohn Hans-Peter Fröhlich zählt) die Glückwünsche vorbei.

Zu ihren Nachkommen zählen 3 Kinder, 5 Enkel und 6 Urenkel. Wir wünschen Ingeburg Fröhlich viele weitere Lebensjahre bei guter Gesundheit im Kreis ihrer Familie.

Dieter Greysinger

## 90. Geburtstag von Christa Schuricht aus Hainichen



Mit Christa Schuricht feierte eine erstaunlich vitale Hainichenerin am 1.7.2013 ihren 90. Geburtstag. Zur Schar der Gratulanten zählte natürlich auch Bürgermeister Dieter Greysinger, der im Namen von Stadtrat und Verwaltung die Glückwünsche überbrachte. Geboren wurde die Jubilarin im Schlesischen Liegnitz, das heute zu Polen gehört. Nach der Flucht am Ende des 2. Weltkriegs landete sie zunächst in Ostrau bei Döbeln. Nachdem sie kurze Zeit später ihren Ehemann kennengelernt hatte (der leider schon mit 36 Jahren 1961 starb), zog Christa Schuricht nach Hainichen.

Sie arbeitete 20 Jahre bei der ELFEMA auf der Sachsenstraße in Frankenberg. Gerne erinnert sie sich auch heute noch an viele gemeinsame Erlebnisse mit der Fußballmannschaft des HFV, zu der ihr Mann in den 50er Jahren zählte. Die Geselligkeit nach den Spielen war seinerzeit groß geschrieben und auch Ausflüge, unter anderem auf die Insel Usedom wurden regelmäßig durchgeführt.

Zu den Nachkommen von Frau Schuricht zählen 2 Kinder, 4 Enkel und 4 Urenkel. Wir wünschen der Jubilarin viele weitere Lebensjahre im Kreis der Familie und Haus-Mitbewohner.

Dieter Greysinger

## Beste Hainichener Abiturienten des Martin-Luther-Gymnasiums Frankenberg zu Besuch im Rathaus

Insgesamt 15 Schüler aus Hainichen absolvierten in den vergangenen Wochen erfolgreich die Abiturprüfungen auf dem Martin-Luther-Gymnasium Frankenberg. Die drei besten Abiturienten waren am 1.7.2013 zu Besuch im Hainichener Rathaus, um die Glückwünsche des Bürgermeisters entgegen zu nehmen.



Am besten schnitt dabei Anna Elisabeth Fänder aus Hainichen ab. Sie schaffte das Traumergebnis von 1,3. Die schulische Begabung wurde ihr praktisch in die Wiege gelegt. Ihr Bruder besuchte sogar das Sächsische Elitelyceum St. Afra in Meißen (übrigens genau wie Christian Fürchtegott Gellert), Schwester Magdalena, die aufgrund ihrer furiosen Auftritte mit dem Schulchor der Maxim-Gorki-Mittelschule bekannt war, gehörte im Vorjahr zu den Jahrgangsbesten der Hainichener Mittelschüler. Anna Elisabeth Fänder geht nach dem Abitur für ein Jahr ins französische Elsass, um dort ihre Französischkenntnisse weiter zu verbessern. Nach der Rückkehr möchte sie ein Lehramtsstudium beginnen.



Zweitbeste Schüler aus der Gellertstadt sind Oliver Mende aus Schlegel und Christina Thümer aus Hainichen. Beide schafften das tolle Gesamtergebnis von 1,8. Während Oliver Mende im Herbst ein Lehramtsstudium in Dresden beginnt, geht Christina Thümer nach Meißen, um an der dortigen



Fachhochschule ein Rechtspflegestudium zu beginnen. Damit kann sie perspektivisch als Insolvenzverwalter oder Abwesenheitspfleger in der Justiz tätig werden.

Oliver Mende ist ein aktiver Feuerwehrmann bei der Freiwilligen Feuerwehr Schlegel. Während des Empfangs beim Bürgermeister piepte der Funkmeldeempfänger und zwang ihn, das Gespräch kurzfristig zu verlassen. So konnte er nicht, wie die beiden anderen geladenen Abiturienten auf den Rathausurm steigen, um Hainichen von oben anzuschauen.

Wir wünschen allen Abiturientinnen und Abiturienten alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg und würden uns freuen, wenn sie weiterhin mit unserer Stadt verbunden bleiben.

Dieter Greysinger

## „Hainrich“ auf Weltreise



Unser Maskottchen „Hainrich“ nahm am Sonntag, dem 23.06.2013 am 14. Maskottchentreffen in der Miniwelt Lichtenstein teil. Hier traf er viele Bekannte aus den vergangenen Jahren. Die Miniwelt ist ja ein Miniaturpark, der Sehenswürdigkeiten aus der ganzen Welt nachgebildet hat.



„Hainrich“ war hier unter Seinesgleichen mit dem Messemannchen, dem Riese von Riesa, dem Eichhörnchen „Leo Lichtenstein, der Kuh Kunigunde u.a. aber auch neuen Maskottchen, die zum 1. Mal an diesem Treffen teilnahmen. In den zwei Paraden durch den Park konnten die Gäste, natürlich hauptsächlich Kinder, die plüschigen Gesellen

knuddeln, mit Ihnen spielen und sich fotografieren lassen. Es war eine rundum gelungene Sache und alles ging zu, wie in einer großen Familie. Unsere beiden Maskottchenträger Uwe Geisler und Ingo Thermer haben unsere Stadt wieder einmal würdig vertreten. Auch an die anderen Familienmitglieder der Familie Thermer recht vielen Dank für ihren unermühten Einsatz zu den verschiedenen Veranstaltungen. Einige unserer kleinen „Hainrichs“ fanden neue Besitzer unter den anwesenden Kindern. Mit strahlenden Augen hielten sie unser Maskottchen im Arm.

## Neptun macht seine Aufwartung im Freibad



Auch in diesem Jahr soll bei schönem Wetter wieder ein Badfest in unserem Freibad gefeiert werden.

Als Termin ist Samstag, der 27.07.2013 ab 14.00 Uhr vorgesehen.

Hier wird natürlich Neptun wieder mit seinen Häschern

erscheinen und die Auserwählten auf einen besonderen Namen taufen. Des Weiteren sind Kinderschminken und Kinderspiele vorgesehen, sowie auch einige Überraschungen für die Erwachsenen.

Am Abend soll dieser Tag dann ganz gemütlich auf der Terrasse bei anregenden Gesprächen, einem guten Schluck und ansprechender Musik ausklingen. Merken Sie sich diesen Termin vor und drücken Sie die Daumen, dass uns der Wettergott wohlgesonnen ist.

Foto: Silvio Liebe

Evelyn Geisler  
Sachgebietsleiterin Kultur

## Hainichener Fleischermeister Joachim Friedrich komponiert Hymne für „Striegistaler Zwerge“



Viele Jahrzehnte war Joachim Friedrich aus Hainichen insbesondere für die leckere Wurst bekannt, die er selber herstellte und die es in seinem Fleischereifachgeschäft auf der Gellertstraße zu kaufen gab.

Gesundheitsbedingt übergab er vor einigen Jahren das Geschäft an seinen Sohn Holm. Joachim

Friedrich widmet sich seither verstärkt der Musik, die schon immer seine große Leidenschaft war. So spielte er selber viele Jahre in einer Band mit. Vor einigen Monaten komponierte Joachim Friedrich ein Lied für das Stadtmaskottchen „Hainrich von Hainichen“ und lieferte gleich einen passenden Text dazu. Bei allen Auftritten von „Hainrich von Hainichen“, so auch bei den alljährlichen Maskottchen-Treffen in der Miniwelt Lichtenstein und im Chemnitzer Kuchwald erklingt das Lied „Ich bin Hainrich das Maskottchen“.

Das neueste Lied von Joachim Friedrich widmet sich den „Striegistaler Zwergen“, einer Käsesorte, die bis zur Schließung der Hainichener Molkerei auf der Brauhofstraße vor rund 20 Jahren sogar in Hainichen hergestellt wurde. Seither werden die „Striegistaler Zwerge“ in Freiberg produziert. Sie sind eines der Ost-Produkte, die sich seit vielen Jahren erfolgreich auch in den alten Bundesländern in den Regalen der Supermärkte etabliert haben. Die Uraufführung des Liedes gab es am 23.6.2013 beim Musikantentreffen in der Gaststätte Kalkbrüche. Daran nahmen u. a. auch die Heimatgruppe Striegistal und die Jahnataler Blasmusikanten teil.

Sehr erfreut von diesem Lied war auch die Geschäftsführung der Firma Ehrmann Freiberg, zu der die Molkerei Hainichen-Freiberg gehört. Als Dankeschön spendierte man den Gästen des Musikantentreffens eine Runde des schmackhaften Käses.

Text und Bilder: Silvio Liebe



## Mit der ehemaligen Firma Hertwig am Oberen Mühlgraben verschwindet einer der letzten großen innerstädtischen Schandflecke aus dem Stadtbild



Anfang Juli begannen die Abrissarbeiten der ehemaligen Firma Hertwig auf dem Oberen Mühlgraben. In den darauffolgenden 3 Wochen sollen die mit den Jahren unansehnlich gewordenen Gebäude komplett abgerissen sein. Die Arbeiten führt die Firma Uhlmann und Finke durch. Nach dem Abriss soll dort eine attraktive

Reihenhausbebauung mit Gartengrundstück und Garage direkt im Haus entstehen. Vorhabenträger ist der Hainichener Architekt Matthias Liebold. Im Internet kann man sich unter der Anschrift <http://www.om-ir.de/> näher über das Bauvorhaben informieren.

Dieter Greysinger

## enviaM Städtewettbewerb

bereits zum zehnten Mal startet in diesem Jahr der enviaM Städtewettbewerb für einen guten Zweck.

**Wir suchen immer noch sportliche Kinder bis zu einer Körpergröße von 1,50 m, die fünf Minuten auf das Kinderfahrrad steigen und hier Kilometer für die Stadt Hainichen erstrampeln.**

Die Liste für die Erwachsenen ist gut gefüllt. Wenn alle gemeldeten Teilnehmer erscheinen, brauchen wir hier keine Unterstützung mehr.

Wer von den Kindern noch nicht angemeldet ist, kann dies gern im Rathaus bei Frau Geisler tun, oder auch telefonisch unter 60167, bzw. per mail: [evelyn.geisler@hainichen.de](mailto:evelyn.geisler@hainichen.de).

Oder kommen Sie ganz einfach mit Ihren Kindern am 21.07.2013 zwischen 12.00 und 18.00 Uhr auf den Hof der Agrargenossenschaft an der Oederaner Straße, wo das Event stattfindet, um hier die Sportler anzufeuern, aber auch kurzfristig selbst mit ins Geschehen einzugreifen.

Es ist immer eine tolle Stimmung an diesem Nachmittag. So wird es bestimmt auch in diesem Jahr wieder sein.

Jeder Teilnehmer erhält noch ein Schreiben mit seiner bestätigten Einsatzzeit. Sollte es Abweichungen zur hier veröffentlichten Liste geben, so ist jedoch die Startzeit im Schreiben bindend, da es zwischen Drucklegung und Erscheinungstag des Gellertstadt-Boten immer noch Veränderungen und Ergänzungen geben kann.

Drücken Sie auch die Daumen, dass wir bei trockenem Wetter alles über die Bühne bringen können. Ich würde mich freuen, wenn wir uns am Veranstaltungstag sehen.

Ersatz: Geisler, Uwe  
Wagner, Jens

**Der nächste Gellertstadt-Bote erscheint**

**am Sonnabend, dem 27. Juli 2013.**

**Beiträge können bis Dienstag, dem 16. Juli 2013**

**per E-mail an**

**[evelin.schirmer@hainichen.de](mailto:evelin.schirmer@hainichen.de)**

**eingereicht werden.**

## Starterliste zum Envia M-Wettbewerb am 21. Juli im Hof der Agrargenossenschaft

### Rad groß

Startzeit	Name
12.00 Uhr	Greysinger, Dieter
12.05 Uhr	Stollberg, Kurt
12.10 Uhr	Büttner, Steffen
12.15 Uhr	Kretzschmar, Pierre
12.20 Uhr	Kühnel, Daniel
12.25 Uhr	Kühnel, Manuela
12.30 Uhr	Dittrich, Martin
12.35 Uhr	Wittig, Arne
12.40 Uhr	Beier, Alexander
12.45 Uhr	Lange, Jens
12.50 Uhr	Röger, Til
12.55 Uhr	Sitz, Johannes
13.00 Uhr	Müller, Kevin
13.05 Uhr	Müller, Tobias
13.10 Uhr	Fischer, Johnny
13.15 Uhr	Kaufmann, Steve
13.20 Uhr	Zwinzscher, Sophia
13.25 Uhr	Zwinzscher, Volkmar
13.30 Uhr	Zwinzscher, Christian
13.35 Uhr	Zwinzscher, Tobias
13.40 Uhr	Schwerdtner, Ronny
13.45 Uhr	Schwerdtner, Nicky
13.50 Uhr	Kümmel, Cornelia
13.55 Uhr	Ehrlich, Ben
14.00 Uhr	Müller, Kay
14.05 Uhr	Peter, Norman
14.10 Uhr	Steinert, Falk
14.15 Uhr	Lindemann, Ulrich
14.20 Uhr	Viertel, Angelique
14.25 Uhr	Kleber, Stephanie
14.30 Uhr	Paschel, Tino
14.35 Uhr	Thümer, Florian
14.40 Uhr	Metzler, Helmut
14.45 Uhr	Hübner, Marcus
14.50 Uhr	Bretschneider, Ulrich
14.55 Uhr	Illmer, Denise
15.00 Uhr	Schirmer, Arnim
15.05 Uhr	
15.10 Uhr	Kuschmierz, Wolfram
15.15 Uhr	
15.20 Uhr	Gerstenberger, Uwe
15.25 Uhr	
15.30 Uhr	Berger, Falk
15.35 Uhr	
15.40 Uhr	Hartmann, Steve
15.45 Uhr	
15.50 Uhr	Berthold, Achim
15.55 Uhr	
16.00 Uhr	Berthold, Jörg
16.05 Uhr	
16.10 Uhr	Helk, Carsten
16.15 Uhr	
16.20 Uhr	Oehme, Jörg
16.25 Uhr	
16.30 Uhr	Zieger, Holger
16.35 Uhr	
16.40 Uhr	Clauß, Stefan
16.45 Uhr	
16.50 Uhr	Tilgner, Thomas
16.55 Uhr	
17.00 Uhr	Rall, Heinz
17.05 Uhr	
17.10 Uhr	Werner, Julia
17.15 Uhr	
17.20 Uhr	Müller, Franziska
17.25 Uhr	
17.30 Uhr	Bosecker, Henry
17.35 Uhr	
17.40 Uhr	Rauter, Janek
17.45 Uhr	
17.50 Uhr	Bernhard, Daniel
17.55 Uhr	

### Rad klein

Startzeit	Name
12.00 Uhr	Greysinger, Nico
12.05 Uhr	Stollberg, Hannes
12.10 Uhr	Schmiedekampf, Charlott
12.15 Uhr	Liebe, Jonas
12.20 Uhr	Roth, Anne
12.25 Uhr	Roth, Hanna
12.30 Uhr	Lohse, Tom
12.35 Uhr	Draßdo, Eric
12.40 Uhr	Bohlstein, Luis
12.45 Uhr	Lange, Tim
12.50 Uhr	Heymann, Kim
12.55 Uhr	Heymann, Benno
13.00 Uhr	Hinkelmann, Jonas
13.05 Uhr	Hinkelmann, Lukas
13.10 Uhr	Fischer, Lars
13.15 Uhr	Schmidt, Erik
13.20 Uhr	
13.25 Uhr	Horn, Lisa-Marie
13.30 Uhr	Schackowsky, Dominik
13.35 Uhr	Kunze, Sascha
13.40 Uhr	Kunze, Philip
13.45 Uhr	Schwerdtner, Rene
13.50 Uhr	Kümmel, Charlotte
13.55 Uhr	Trinks, Celine
14.00 Uhr	Müller, Tobias
14.05 Uhr	
14.10 Uhr	Rückert, Liddy
14.15 Uhr	Kunze, Lena
14.20 Uhr	Viertel, Josi
14.25 Uhr	Polzd, Eric
14.30 Uhr	Renner, Constantin
14.35 Uhr	Bartsch, Georg
14.40 Uhr	Bartsch, Albert
14.45 Uhr	Hübner, Lucas
14.50 Uhr	
14.55 Uhr	Illmer, Viviane-Pascale
15.00 Uhr	Böttger, Jennifer
15.05 Uhr	Böttger, Florian
15.10 Uhr	Gleditzsch, Justin
15.15 Uhr	Gleditzsch, Janine
15.20 Uhr	Junghans, Aimy
15.25 Uhr	Gudde, Tobin
15.30 Uhr	Bang, Gina Marleen
15.35 Uhr	
15.40 Uhr	Hartmann, Sue-Ann
15.45 Uhr	Fucik, Marvin
15.50 Uhr	Stefan, John Paul
15.55 Uhr	Stefan, Ian Luc
16.00 Uhr	
16.05 Uhr	Klann, Lucas
16.10 Uhr	Hohmann, Maximilian
16.15 Uhr	Wolf, Jason
16.20 Uhr	Heimann, Luca
16.25 Uhr	Ademi, Albert
16.30 Uhr	Lutz, Till
16.35 Uhr	Lutz, Peter
16.40 Uhr	
16.45 Uhr	Maak, Samuel
16.50 Uhr	Maak, Daniel
16.55 Uhr	Maak, Josua
17.00 Uhr	Müller, Benny
17.05 Uhr	Müller, Maxi
17.10 Uhr	Köhler, Josefine
17.15 Uhr	Köhler, Antonia
17.20 Uhr	Böhme, Lucas
17.25 Uhr	Böhme, Tom
17.30 Uhr	Kühn, Alexander Leon
17.35 Uhr	
17.40 Uhr	Rauter, Jaden Luca
17.45 Uhr	
17.50 Uhr	Tom, Jeremy
17.55 Uhr	



## BEKANNTMACHUNGEN DER STADT

## Bekanntmachung zur Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018

Der Stadtrat der Stadt Hainichen hat in seiner Sitzung am 19.06.2013 die Vorschlagsliste für die Schöffen aufgestellt. Es wurden 10 Personen, davon 7 Frauen und 3 Männer in die Vorschlagsliste aufgenommen.

Die Vorschlagsliste wird in der Zeit vom 15.07.2013 bis 22.07.2013 in der Stadtverwaltung Hainichen, Markt 1, Zimmer 208, während der allgemeinen Öffnungszeiten, zu jedermanns Einsicht aufgelegt.

Gegen die Vorschlagsliste kann binnen einer Woche nach Ablauf der Auslegungsfrist bei der Stadtverwaltung Hainichen oder beim Amtsgericht Döbeln schriftlich oder zu Protokoll mit Begründung Einspruch erhoben werden, dass in der Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die nach Nr. 6 bis 8 der Schöffen- und Jugendschöffen VwV nicht aufgenommen werden dürfen oder aufgenommen werden sollten.

Hainichen, den 20.06.2013

Dieter Greysinger  
Bürgermeister



## In der 49. Sitzung des Stadtrates der Stadt Hainichen am 19. Juni 2013 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss Nr. 1845** 19.06.2013

**Vorlage Nr. 3108**

**Aufhebung des Beschlusses Nr. 1781 zur Vorlage Nr. 2982**

**Betreff: Grundstücksverkauf Mischgebiet Gersdorf**

Der Beschluss Nr. 1781 vom 12. 09. 2012 wird aufgehoben

*Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)*

*gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:* 19

*davon anwesend:* 18

*Ja-Stimmen:* 18

*Nein-Stimmen:* 0

*Stimmenthaltungen:* 0

*Befangenheit:* 0

**Beschluss Nr. 1846** 19.06.2013

**Vorlage Nr. 3109**

**Schöffenwahl für die Amtszeit 2014 bis 2018**

Der Stadtrat stimmt der Vorschlagsliste für die Schöffenwahl für die Amtszeit 2014 bis 2018 zu.

*Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)*

*gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:* 19

*davon anwesend:* 18

*Ja-Stimmen:* 15

*Nein-Stimmen:* 0

*Stimmenthaltungen:* 3

*Befangenheit:* 0

**Beschluss Nr. 1847** 19.06.2013

**Vorlage Nr. 3112**

**Öffentliche Widmung des Weges im rückwärtigen Bereich der Mittweidaer Straße 45 - 59**

Der Widmung des Weges im rückwärtigen Bereich der Mittweidaer Straße 45 - 59 (Teilfläche des Flurstücks-Nr. 190/37 der Gemarkung Hainichen) als beschränkt öffentlicher Weg (Anliegerweg) wird zugestimmt. Die Länge des Weges beträgt 195 m.

*Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)*

*gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:* 19

*davon anwesend:* 18

*Ja-Stimmen:* 13

*Nein-Stimmen:* 3

*Stimmenthaltungen:* 2

*Befangenheit:* 0

## In der 50. Sitzung des Stadtrates der Stadt Hainichen am 19. Juni 2013 wurde folgender Beschluss gefasst:

**Beschluss Nr. 1848**

19.06.2013

**Vorlage Nr. 3120**

**Erstschadenserfassung Hochwasser 2013**

Der Stadtrat nimmt die Liste „Erstschadenserfassung Hochwasser 2013“ zur Kenntnis.

Die Fortschreibung erfolgt über das Intranet zur Information des Stadtrates.

*Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)*

*gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:* 19

*davon anwesend:* 18

*Ja-Stimmen:* 18

*Nein-Stimmen:* 0

*Stimmenthaltungen:* 0

*Befangenheit:* 0

## AUS UNSEREN KINDERTAGESSTÄTTEN

## Tag der kleinen Forscher in der Kita „Storchennest“



Am 12. Juni 2013 fand deutschlandweit der Tag der kleinen Forscher zum Thema: „Kommst du mit, die Zeit entdecken“ statt. Unsere DRK- Kindertagesstätte „Storchennest“, seit 2011 Haus der kleinen Forscher, beteiligte sich auch in diesem Jahr an der Aktion. Schon lange vorher beschäftigten sich die Erzieherinnen mit dieser Thematik, um den Kindern in vielfältiger Form den Zeitbegriff näher bringen zu können.

Die 1-3 jährigen Kinder in unserem Krippenbereich stellten selbst Sanduhren her. Durchsichtige Plastikflaschen und -becher wurden mit Sand befüllt und jeweils zwei fest miteinander verklebt. Durch ein kleines Loch rieselte der Sand von

einem Behältnis in das andere. Hierbei ging es weniger um genaue Zeiteinheiten, sondern vielmehr um die Funktionsweise. Die Mädchen und Jungen waren mit Feuereifer bei der Sache und beobachteten fasziniert die Bewegung des Sandes. Auch in den Tagen danach zählten die Sanduhren zu den meist benutzten Spielsachen. Die Kinder lauschten auch den Geräuschen verschiedener Uhren und lernten das Lied von den großen, kleinen und Taschenuhren.

Im Kindergarten und der Vorschule lernten die Kinder neben einer Vielzahl von Uhren zur Zeitmessung auch einige andere Uhren kennen.

So bastelten sie z.B. kleine Sonnenuhren, Jahresuhren mit den vier Jahreszeiten und eine Uhr, die anhand von Symbolen den Tagesablauf darstellt. Sogar eine „lebende“ Uhr wurde mit bzw. aus Kindern gestaltet.

Mittels kleiner Aufgaben lernten die Kinder, wie lang eine Minute ist. Bausteine stapeln, kleine sportliche Übungen, etwas naschen- dafür reicht diese eine Minute, aber um ein Bild zu malen oder ein großes Puzzle zu machen- dafür benötigt man viel mehr Zeit. Auch ein Ausflug in die vergangene Zeit war möglich. In einem Gruppenbereich konnte mit Waschbrett und Seife Wäsche gewaschen werden.

Nicht nur für die Kinder war es ein spannender Vormittag, auch den Erziehern macht es immer wieder Spaß, gemeinsam mit den Kindern zu forschen und Neues zu entdecken. Deshalb freuen sich schon alle auf den nächsten Forschertag, der zu selbst gewählten Themen monatlich stattfindet.

**Der Gellertstadt-Bote im Internet: [www.Hainichen.de](http://www.Hainichen.de)**

## Unser ZUCKERTÜTENFEST



Am 28.06.2013 hatten die 42 Kinder der Vorschulgruppe der DRK Kindertagesstätte Storchennest in Hainichen ihr Zuckertütenfest. Liebevoll von den fünf Erzieherinnen vorbereitet, konnte es nach einem kräftigen und leckeren Frühstück mit dem Bus losgehen. Die Aufregung und Anspannung war groß. Wo geht es hin? Wo sind unsere

Zuckertüten? Das Geschnatter der Mädchen und die coolen Sprüche von den Jungen vermischten sich. Das erste Ziel hieß Ehrenberg. Die sich anschließende Wanderung führte nach Kriebethal durch den Zauberwald. Sind hier die Zuckertüten versteckt? Gibt es einen Waldgeist? Und wenn ja, wo bitte ist der? Selbst die großen Helden aus dem Bus bekamen im Wald weiche Knie. In Kriebethal angekommen, wurde sich bei einem Mittagessen in der Papierfabrik gestärkt. Von den Zuckertüten wieder keine Spur. Aber vielleicht waren diese ja auf Burg Kriebstein? Mit viel Spaß wurde auf der Burg mittelalterlich getanzt. Die Kinder konnten sich im Bogenschießen ausprobieren. Bei der anschließenden kindgerechten Burgführung hörte so mancher das Burggespenst wispeln. Auch hier konnten in keiner Nische die Zuckertüten gefunden werden.

Wieder an der frischen Luft und bei viel Sonnenschein ging der Tag weiter in Richtung Talsperre. Dort angekommen, gab es eine weitere Überraschung. Das Motorboot der Wasserwacht brachte neben dem Picknick auch die lang ersehnten Zuckertüten! Die Kinder konnten eine Runde mit dem Motorboot fahren und sich dann die Zuckertüten vom Boot mitnehmen. Auch die Erzieherinnen drehten eine Runde übers Wasser.

Mit dem Bus ging es dann nach Hainichen zurück. In der Kita angekommen, warte bereits Jonny K, der Animateur auf die Kinder und die dazugekommenen Eltern. Jonny bezog die Kinder aktiv mit ein. Bei den vielen witzigen Einlagen erntete er viele Lacher und Staunen bei der tollen Zauberei. Nun brauchte es aber eine große Stärkung. Das gemeinsame Abendbrot mit den Eltern rundete das aufregende und erlebnisreiche Zuckertütenfest ab.

Ein großes Dankeschön geht an unsere engagierten Erzieherinnen, DANKE, Sylke, Anett, Andrea, Petra und Sandra!

Elternrat der Kita Storchennest



## AUS DEN SCHULEN

### Larissa Berthold aus Hainichen verteidigt ihren Landesmeistertitel

Bei den diesjährigen Landesmeisterschaften der Sachsen im Rettungsschwimmen in Riesa konnte sich Larissa Berthold in der Ak 15/16 erneut durchsetzen. Sie schwamm am Schnellsten über 100m Freistil durch die vier Hindernisse und transportierte auch sicher die Puppe mit und ohne Flossen. Ebenso bestand sie in der Herz- Lungenwiederbelebung. Dadurch hat sie sich erneut für die Deutschen Meisterschaften im Oktober in Bamberg qualifiziert.

Auch im Staffelwettbewerb waren die Schwimmer der DLRG, welche in Hainichen und Sachsenburg trainieren erfolgreich. So belegten beide Staffeln bis 12 Jahre mit Helene Römer, Jette Hofmann, Sonja Thermer, Caroline Merker und Thessa Spycher, Ben Ehrlich, Malte Baier, Kurt Stollberg im Vierkampf jeweils den 3. Platz und erhielten damit eine der begehrten Medaillen. Dabei mussten die Schwimmer eine Hindernis-, eine Rücken-, eine kombinierte und eine Gurtretterstaffel absolvieren.

Obwohl Toni Römer, Julian Pärsch, Erik Hoffmann und Eric Wirtgen neu in der Ak 13/14 starteten, erkämpften auch sie den 3. Platz. Sie mussten dabei eine die Hindernisstrecke absolvieren, eine Puppe transportieren, 25m tauchen und mit dem Rettungsgurt ein Opfer retten.

Noch besser gelangen diese Rettungsübungen Larissa Berthold, Josefine Zorn, Nils Hoffmann, Nils Hofmann und Nikolas Schaar. Sie bekamen sogar die Silbermedaille für ihre Leistungen.

Zusätzlich absolvierten alle Rettungssportler ab der Altersklasse 13/ 14 eine Prüfung in der Herz-Lungenwiederbelebung. Auch hier erhielten sie die volle Punktzahl. Germaine Berthold und Franziska Roßberg haben sich zudem das Recht erkämpft mit ihren Staffeln an den Deutschen Meisterschaften im Oktober in Bamberg teilzunehmen. Den Saisoabschluss bildet in diesem das Sommerfest im Freibad Oederan mit einem gemütlichen Besammensein, bei dem auch die Eltern und Geschwister eingeladen sind.



### Exkursion durch den Landkreis

Die Klasse 7c des Gymnasiums in Frankenberg begab sich am 1.7.2013 auf Exkursion, um die Umgebung und einige Sehenswürdigkeiten Ihres Landkreises besser kennen zu lernen. Auf dem Weg vom Striegistal machten die 21 Schüler mit Ihren Betreuerinnen Frau Naumann und Frau Rösler einen Abstecher auf die „camera obscura“ in Hainichen. Mit Interesse und viel Neugier folgten Sie gespannt den Ausführungen der beiden Mitarbeiterinnen des Vereins Lebensräume e.V., welche den Schülern Hainichen aus einer anderen Perspektive zeigen konnten.

Text: M. Diemel, H. Wiese

Foto: M. Diemel





## Talente-Wettbewerb mit Technik und Takt an der Mittelschule „Maxim Gorki“

Der zweite Talente - Wettbewerb sorgte auch in diesem Jahr an der Hainicher Mittelschule „Maxim Gorki“ für einige Überraschungen. In zwei Vorausscheiden kämpften die Schülerinnen und Schüler um die begehrten Ehrungen. „Alle, die am heutigen Tag ihr Talent präsentieren, gehören zu den ganz besonderen Schülern an unserer Mittelschule“, so Schulleiter Frank Dittmann.

Instrumentale Darbietungen, Kampfkunst und Techniken des Karate und Line Dance begeisterten die Zuschauer in der von Besuchern überfüllten Aula der Mittelschule. Viele Teilnehmer waren sehr aufgeregt, denn die Zuschauer hatten große Erwartungen an diesen Abend. So wurde für die Proben fast jeder Raum in der Schule genutzt. Der Speisesaal wurde zum Tanzraum umgebaut, im Werkraum wurde mit der Gitarre geübt, der Schulclub diente als Proberaum für die Akustik. So sorgte der Ehrgeiz der Interpreten für einen unvergesslichen Abend.

Mit Albert Bartsch (11 Jahre) und seiner Oma aus Neukirchen wurde die traditionsreiche Aula zum Konzertsaal. Bei einem Konzert im Duett, mit Geige und Violine, präsentierten beide Künstler einen Klangzauber in A-Moll von Antonio Vivaldi. Die Besucher jubelten im Anschluss vor Begeisterung. Albert gewährte zuvor mit Justin einen Einblick in die Kampfkunst des Karatesports.

„Unglaublich, wir haben einen Paganini an unserer Schule“, so Marie, die das wunderschöne Konzert erst einmal verarbeiten musste. Im Glas-Foyer der Mittelschule kamen die Freunde des Line Dance auf ihre Kosten. Von Vorurteilen und Ausgrenzung, bisweilen auch Mobbing, handelte die Aufführung der Schülerinnen und Schüler, in „Der Besuch des Morpheus“. Hier konnte der Albtraum durch eine Träumerei des Gottes der griechischen Mythologie Morpheus beendet werden.

An diesem Abend gab es keine Platzierungen der einzelnen Darbietungen, auch wenn sicherlich jeder seinen eigenen Favoriten hatte. Ob vor oder auf der Bühne, diese Veranstaltung war für alle eine kulturelle Bereicherung.

Bild und Text: Silvio Liebe



## MITTEILUNGEN DER STADT HAINICHEN

### STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

#### Geburten



16.05.2013  
23.05.2013

Emilia Lippmann, wh. Hainichen  
Finn Noffz, wh. Hainichen

#### Trauerungen



26.06.2013  
29.06.2013

Peter Gonschior & Katrin Hentschel,  
wh. Nidda/ wh. Limbach- Oberfrohna  
Jens Kreil & Franziska Oehme,  
wh. Chemnitz

#### Sterbefälle



17.06.2013  
22.06.2013

Gunther Schleinitz, geb. 1937,  
wh. Hainichen  
Joachim Lindner, geb. 1921,  
wh. Hainichen

## Freiwillige Feuerwehr Hainichen präsentiert sich im Gästeamt



Im Monat Juli präsentiert sich im Gästeamt Hainichen auf einer Informationstafel, die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Hainichen.

Nähere Informationen zur Arbeit und deren Einsatzfelder der Freiwilligen Feuerwehr, können Sie dann unter den dort angeführten Kontaktdaten erfragen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie als Besucher in unserem Gästeamt begrüßen könnten.

Uwe Helfricht  
Verein Lebensräume e.V.  
Gästeamt Hainichen

## Öffnungs- und Sprechzeiten der Stadtverwaltung

#### Servicepunkt

Montag	08.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	08.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr
1. Samstag im Monat	09.00 bis 11.00 Uhr

#### Bürgerbüro

Montag, Mittwoch, Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	09.00 bis 18.00 Uhr
1. Samstag im Monat	09.00 bis 11.00 Uhr

#### Fachabteilungen und Ausstellung:

„Der rastlose Geist - Friedrich Gottlob Keller“:

Montag, Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Anzeigen, Werbebeilagen und

sonstige Druckanfragen:

03722/50 50 90

schulze@riedel-verlag.de



**RIEDEL**  
Verlag & Druck KG

## WIR GRATULIEREN UNSEREN JUBILAREN

**Vier Dinge kommen im Leben nicht mehr zurück.**

**Die Tage, die du erlebt hast.**

**Die Erfahrungen, die du gemacht hast.**

**Die Worte, die du benutzt hast.**

**Die Chance, die du verpasst hast!**

### Unsere herzlichsten Glückwünsche und freundlichen Grüße gehen an:

Frau Hanna Baumann	am 30.06.	zum 79. Geburtstag	Herr Joachim Matrohs	am 08.07.	zum 77. Geburtstag
Herr Heinz Bromund	am 30.06.	zum 83. Geburtstag	Frau Gudrun Otto	am 08.07.	zum 77. Geburtstag
Frau Martha Schlegel	am 30.06.	zum 96. Geburtstag	Frau Herta Lange	am 09.07.	zum 89. Geburtstag
Herr Gottfried Seidel	am 30.06.	zum 84. Geburtstag	Frau Gertrud Weichert	am 09.07.	zum 86. Geburtstag
Herr Hans-Georg Weiske	am 30.06.	zum 71. Geburtstag	Frau Brigitte Gade	am 10.07.	zum 75. Geburtstag
Frau Maria Altmann	am 01.07.	zum 80. Geburtstag	Herr Siegfried Heinrich	am 10.07.	zum 81. Geburtstag
Frau Christa Barthel	am 01.07.	zum 79. Geburtstag	Herr Dieter Essebier	am 11.07.	zum 73. Geburtstag
Frau Brigitte Gründler	am 01.07.	zum 74. Geburtstag	Frau Gerda Kurtzke	am 11.07.	zum 70. Geburtstag
Frau Erna Künzel	am 01.07.	zum 83. Geburtstag	Frau Erika Sieber	am 11.07.	zum 70. Geburtstag
Frau Christa Schuricht	am 01.07.	zum 90. Geburtstag	Frau Hildegard Frohs	am 12.07.	zum 93. Geburtstag
Herr Horst Walter	am 01.07.	zum 78. Geburtstag	Frau Leonide Rudolph	am 12.07.	zum 85. Geburtstag
Frau Susanne Weißflog	am 01.07.	zum 82. Geburtstag	Frau Renate Störr	am 12.07.	zum 77. Geburtstag
Frau Christine Berg	am 02.07.	zum 73. Geburtstag	Frau Ursula Quosig	am 13.07.	zum 84. Geburtstag
Herr Rainer Merkel	am 02.07.	zum 70. Geburtstag	Frau Elsbeth Tanto	am 13.07.	zum 75. Geburtstag
Frau Irene Naumann	am 02.07.	zum 75. Geburtstag	Frau Barbara Roscher	am 13.07.	zum 70. Geburtstag
Frau Ruth Seipt	am 02.07.	zum 83. Geburtstag			
Herr Arndt Thümer	am 02.07.	zum 74. Geburtstag	<b>Im Ortsteil Cunnersdorf</b>		
Frau Regine Röllig	am 03.07.	zum 78. Geburtstag	Herr Wolfgang Bellmann	am 05.07.	zum 82. Geburtstag
Frau Margot Hopstock	am 04.07.	zum 74. Geburtstag	Herr Armin Kürschner	am 07.07.	zum 75. Geburtstag
Herr Heinz Starrost	am 04.07.	zum 78. Geburtstag			
Frau Liselotte Kopp	am 05.07.	zum 81. Geburtstag	<b>Im Ortsteil Gersdorf</b>		
Herr Friedrich Olbricht	am 05.07.	zum 82. Geburtstag	Herr Johann Breitenstein	am 13.07.	zum 77. Geburtstag
Herr Wilhelm Richter	am 05.07.	zum 93. Geburtstag			
Frau Edith Winkler	am 05.07.	zum 72. Geburtstag	<b>Im Ortsteil Riechberg</b>		
Frau Ingeburg Freimuth	am 06.07.	zum 84. Geburtstag	Herr Werner Butze	am 30.06.	zum 72. Geburtstag
Frau Elfride Lehnert	am 06.07.	zum 90. Geburtstag	Frau Brigitte Richter	am 30.06.	zum 79. Geburtstag
Frau Brigitte Rathmann	am 06.07.	zum 74. Geburtstag	Frau Ursula Schreiber	am 10.07.	zum 77. Geburtstag
Herr Hansjörg Schmiedekampf	am 06.07.	zum 72. Geburtstag	Frau Elfriede Wagner	am 12.07.	zum 82. Geburtstag
Frau Anita Dickmann	am 07.07.	zum 71. Geburtstag	Frau Brigitte Mattern	am 13.07.	zum 86. Geburtstag
Herr Manfred Hoke	am 07.07.	zum 74. Geburtstag			
Frau Siglinde Paschel	am 07.07.	zum 72. Geburtstag	<b>Im Ortsteil Schlegel</b>		
Frau Waltraud Brückner	am 08.07.	zum 71. Geburtstag	Frau Renate Kolbe	am 07.07.	zum 77. Geburtstag
Frau Gisela König	am 08.07.	zum 70. Geburtstag	Frau Irmgard Ulbricht	am 12.07.	zum 83. Geburtstag



## VEREINE/VERBÄNDE



### Radball-Nachwuchs bestreitet letztes Liga-Spiel

Am vergangenen Sonntag (30.6.) fand das letzte Saison-Turnier der Bezirksliga der Schüler B (U13) statt. In Niederlauterstein versuchten die Hainichener Spieler Oliver Berndt und Moritz Schlegel mit ihrer Konkurrenz mitzuhalten.

Im ersten Spiel gegen die Mannschaft aus Ebersdorf - Chemnitz waren die Hainichener noch sehr aufgeregt. Dadurch passierten viele Fehler, die die Gegner mehrmals nutzten. Doch auch die Gellertstädter hatten gute Angriffe und schossen immerhin 2 Tore. Der Endstand von 2:6 ging somit völlig in Ordnung. Anschließend musste das Hainichener Duo gegen die erste Mannschaft aus Klaffenbach ran. Dieses Spiel wurde von Anfang bis Ende vom Gegner dominiert. Die Hainichener kamen kaum zu Chancen, schafften es aber trotzdem, eine davon zu nutzen. Mit dem 1:7 Schlussresultat konnte man beim SV Motor noch zufrieden sein. Danach spielten Oliver und Moritz gegen die erste Auswahl der Heimmannschaft. Nachdem ihnen ihre Trainer Christian Zwinzscher und Andreas Berndt noch einmal einige Tipps gegeben hatten, konnten sie in diesem Spiel gleich viel besser agieren. Die Gellertstädter hielten gut dagegen, doch der Gegner war einfach viel zu stark, so dass dieser am Ende 6:1 gewann. Im 4. Match hatten es die Hainichener mit Klaffenbach 2 zu tun. Der Mut der vorigen Partie war wie verfliegen und bei den Gellertstädtern lief nichts mehr zusammen. Der Gegner war technisch so überlegen, dass er das Spiel nach Belieben kontrollierte und am Ende 9:0 gewann. Auch im letzten Spiel konnten Oliver & Moritz dann auch nicht mehr viel reißen. Die zweite Heimmannschaft war auch hier wieder deutlich überlegen, so dass die Hainichener kaum zu Chancen kamen. Am Ende ging das Spiel 0:6 verloren.

Trotz der relativ hohen Niederlagen waren alle Hainichener ganz glücklich, da „unsere Spieler durchaus Fortschritte gegenüber den letzten beiden Turnieren gemacht haben“, sagte Trainer Andreas Berndt nach dem Spieltag.

Somit ist die Saison der Abteilung Radball des SV Motor Hainichen beendet. An diesem Samstag (6.7.) nimmt die 1. Männermannschaft mit Christian & Tobias Zwinzscher nur noch am Ebersdorfer Traditionsturnier anlässlich der Sportfestwoche teil, welches die Beiden letztes Jahr überraschend gewinnen konnten.



Der Gellertstadt-Bote im Internet: [www.Hainichen.de](http://www.Hainichen.de)



### Veranstaltungsplan Juli 2013

Mo	15.07.	14..00 Uhr	Videonachmittag mit Kaffee und Kuchen
Do	18.07.	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag mit Gedächtnistraining
Mo	22.07.	14.00 Uhr	Spielnachmittag nach Wunsch mit Kaffeetrinken
Do	25.07.	10.30 Uhr 14.00 Uhr	Andacht mit Pfarrer Schmidt Singen mit Frau Martin
Mo	29.07	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag mit Gedächtnistraining

**Ab 22.07.13 Kartenvorverkauf für unser Sommerfest am 01.08.2013 im BW.**

**Senioren gymnastik in der Feldstraße und im Kindergarten Storchenest entfällt im Monat Juli und August wegen Sommerpause**

### Sonderaktion 2013 mit limitiertem Geschenk für Blutspender des DRK

Die erste Hälfte des Jahres liegt hinter uns - haben Sie schon einige ihrer guten Vorsätze in die Tat umgesetzt? Mit einem vergleichsweise geringen Zeitaufwand könnten Sie zum Beispiel eine lebensrettende Blutspende leisten und damit kranken und verunfallten Mitmenschen helfen.

In diesem Sommer sichern die Spender mit ihrer Blutspende nicht nur die Versorgung der Kliniken mit den so wichtigen Blutkonserven, sondern rüsten sich gleichzeitig mit einer praktischen und vielseitig einsetzbaren Outdoor-Decke aus.

Wer in der kritischen Zeit der Reise-Hochsaison, die schon fast traditionell mit einem Blutkonservenmangel einhergeht, Blut spendet, erhält vom Entnahmeteam des DRK-Blutspendedienstes als Dank unsere limitierte Outdoor-Decke. Für diese entschieden sich bei einer erstmalig durchgeführten Abstimmung 48% aller Teilnehmer zwischen drei zur Wahl stehenden Geschenken. Unser Aktions-Geschenk gibt es für alle Spender in Sachsen von Juli bis September 2013 auf jeder Blutspendeaktion.



Nehmen Sie an unserer Sonderaktion 2013 teil und kommen Sie zum nächsten Blutspendetermin in Ihrer Nähe!

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer!  
Ihr DRK-Blutspendedienst

**Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am Donnerstag, den 18.07.2013 von 15:00 bis 19:00 Uhr in der DRK-Kreisgeschäftsstelle Hainichen, Feldstr. 6 und am Donnerstag, den 22.08.2013 zwischen 15:00 und 19:00 Uhr in der DRK-Kreisgeschäftsstelle Hainichen, Feldstr. 6**

## Wolfram-Lindner-Gedächtnisrennen

Liebe Gäste,

anlässlich des Parkfestes führt der Radsportverein Hainichen e.V. am **Sonntag, 21.07.2013** das „Wolfram-Lindner-Gedächtnisrennen“ durch.

Die Strecke führt über die Oederaner Straße, Pflaumenallee, Nossener Straße wieder zur Oederaner Straße (siehe Programm des Parkfestes). Start und Ziel ist in Höhe des Vereinshauses des Hainichener Karnevalsvereins.

**Zwischen 8.30 und ca. 15.00 Uhr wird es dadurch zu Verkehrseinschränkungen und Sperrungen kommen.**

Auf der Rennstrecke ist ein Befahren nur für Anlieger und nur mit ausdrücklicher Absprache mit den Ordnern in Rennrichtung (entgegen dem Uhrzeigersinn) möglich. Begrenzen Sie bitte die Nutzung in dieser Zeit bzw. stellen Sie Ihr Fahrzeug außerhalb der Rennstrecke ab.

Die Fahrerfelder werden jeweils von Fahrzeugen des Wettkampfausschusses angeführt bzw. begleitet. Achten Sie bitte auf ihre Haustiere, speziell auf Hunde.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und hoffen Sie an der Rennstrecke als Zuschauer begrüßen zu dürfen.

Arnim Schirmer  
-Vorsitzender-

## Treffen im Tuchmacherhaus

Am 07.06.2013 trafen sich 30 ehemalige Mitarbeiter der Plüschweberei Hainichen im Tuchmacherhaus. Auch Kollegen die heute in den alten Bundesländern wohnen, kamen zum Treff.

Der Tuchmacherverein bedankt sich bei allen für den schönen Abend und hofft auch im nächsten Jahr wieder zahlreiche Gäste begrüßen zu dürfen.

Ina Fröhlich  
Vereinsvorsitzende



**Einladung zum Sommerfest**  
anlässlich 150 Jahre Deutsches Rotes Kreuz  
Im Gesundheitszentrum Ziegelstraße 25b in Hainichen  
am 18.07.2013 von 14.00 – 17.00 Uhr

**Es präsentieren sich:**  
+ DRK Altenpflegeheim + DRK Sozialstation mit Tagespflege  
+ Rosen - Apotheke Sylvia Jahns + Ergotherapiepraxis Kerstin Löttsch  
+ Logopädiepraxis Simone Mördl + Sanitätshaus Hertel  
+ Kerma Verbandstoffe

**Freuen Sie sich auf unsere Höhepunkte:**  
+ Kostenlose Blutdruckmessung + Kostenlose Venen- & Fußdruckmessung  
+ Geschicklichkeitsfahren + Tombola und Kinderschminken  
+ Wahrnehmungsstraße + Hüpfburg  
+ Verschiedenes Speisen und Getränkeangebot  
(Grillstand, Kesselgulasch, Kuchentheke)

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

## „Mal wieder nach....“

Diesmal wollen wir mit Ihnen gemeinsam am Montag, dem 12.08.2013, den Miniaturpark „Klein-Erzgebirge“ in Oederan besuchen. An Hand liebevoll gestalteter Modelllandschaften genießen wir auf einen Blick die schönsten Sehenswürdigkeiten unserer herrlichen Region „Sachsen“.

Gleichzeitig laden ein Restaurant, Bistro & Cafe am Park, Trödelstube, Bergbaustube u.a.m. zur Stärkung von „Leib und Seele“ sowie zum Einkauf ein.

**Termin:** Montag, dem 12. August  
**Abfahrt:** 12.30 Uhr  
**Rückfahrt:** 16.00 Uhr  
**Eintritt:** 8.00 Euro Klein-Erzgebirge  
**Fahrtkosten:** ca. 8.00 Euro

Zwecks rechtzeitiger Busbestellung bitten wir um persönliche oder telefonische Anmeldung bis zum 25. Juli 2013 beim Freizeittreff TMS 49 Montag – Donnerstag 9.00 - 16.00 Uhr unter Tel. 037207 / 589745.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!  
Ihr Freizeitteam

## SPEISEN AUF RÄDERN LANDGASTHOF OTTENDORF

Inhaberin Annette Scholz  
NOSSENER STR. 18 · Hainichen · Tel./Fax 037207/655777

- Hausmannskost auf Kräuterbasis
  - Wir liefern ohne Aufpreis Mittagessen!
  - Plattenservice • Schülerspeisung
  - Familien-, Firmen-, Vereins- und sonstige Feierlichkeiten in der Gaststube oder im Saal
  - Portionen ab 2,30 bis 3,00 €
  - Seniorenportionen 2,30 €
- ab 8 Portionen  
2,50 €**

Anzeigen, Werbebeilagen und

sonstige Druckanfragen:

03722/50 50 90

schulze@riedel-verlag.de



**RIEDEL**  
Verlag & Druck KG



## Abschlussfeier Bambinis, F- und E Junioren Hainichener FV Blau-Gelb



Am 21./22.06.2013 fand im Stadion an der Pflaumenallee die Saisonabschlussfeier der jüngsten Mitglieder des HFV Blau-Gelb statt. Begonnen wurde am 21.06. gegen 12.30 Uhr mit den Vorbereitungen (dem Bestücken des Kiosks, dem Aufstellen der Tische, Bänke und des Grills). Diese Vorbereitungen wurden durch unseren Sportfreunde Uwe Förster fast im Alleingang erledigt. Nun da die Versorgung gesichert war wurden nach und nach alle Zelte aufgestellt und bis ca. 16.00 Uhr hatten sich auch fast alle Teilnehmer eingefunden. Unsere gemeinsame Feier haben wir mit einem Spiel der Kinder gegen die Eltern/Trainer begonnen, was nicht nur allen einen riesigen Spaß bereitete, sondern auch zur Freude der Hauptpersonen des Abends, von unseren Kindern mit 6:5 gewonnen wurde. Als Schiedsrichter fungierte unser sehr umsichtiger, aber nicht immer unparteiisch pfeifende, Bürgermeister Dieter Greysinger (es war ja schließlich der Saisonabschluss der jüngsten Kicker unseres Vereines. Der nächste Höhepunkt ließ nicht lange auf sich warten. Durch Petrus Launen wurde das Punktspiel unserer 1. Männermannschaft auf den 21.06. 18.30 Uhr verlegt, so dass wir im Rahmen unserer Abschlussfeier auch noch ein Mittelsachsenliga Punktspiel bestaunen durften. Für beide Seiten brachte die Verlegung nur Vorteile – wir konnten ein Spiel unserer 1. Männer anschauen und diese wurden durch die sehr vielen und hoch motivierten Zuschauer zu Höchstleistungen getrieben. So endete dann das Match gegen Erdmannsdorf/Augustusburg auch mit einem klaren 6:2 Erfolg. Bekanntlich lebt der Mensch nicht nur vom Sport allein und so konnte schon während des Spieles unserer Männer dem inzwischen in Teilen fertiggestellten Grillgut zugesprochen werden. Ein Dankeschön allen fleißigen „Einkäufern“, „Salatgestaltern“, „Grillmeistern“, „Schankwirtinnen“, „Schankwirten“ und „Spielegestaltern“, die den gelungenen Abend mit ihrem Engagement erst möglich gemacht und mit Leben erfüllt haben. So gestärkt und voller Tatendrang und mit nicht versiegender Lust unserer Kinder auf Fußball wurde nochmal ein Spiel, dieses Mal in gemischter Aufstellung, in Angriff genommen. Hierbei sollte weniger das Ergebnis betrachtet werden, sondern in erster Linie die Dauer des Spieles. Auf Wunsch unserer Kinder wurde solange gespielt bis fast nichts mehr zu erkennen war. Erst dann wurde den sehr geschafften Eltern und Trainern eine Pause gegönnt. Beendet wurde der Abend mit einer „Nachtwanderung“, verbunden mit der Suche nach Verursachern von „komischen Geräuschen“ im Stadionbereich. Auch am nächsten Morgen, bei wunderbarem Sommerwetter, konnten wir wie geplant mit unseren Aktivitäten fortfahren.

Nach einem gemeinsamen Frühstück (mit frischen Bäckerbrötchen) reisten gegen 9.15 die geladenen Mannschaften aus Auerswalde und Lunzenau zu unserem kleinen F-Junioren Abschlussturnier an. Nur die ebenfalls eingela-dene Mannschaft vom Riechberger FC hat am Vortag kurzfristig abgesagt. Aber durch die große Anzahl von Kindern war es uns möglich noch schnell eine 3. Hainichener Mannschaft aufzustellen, so dass das Turnier pünktlich um 10.00 Uhr, mit den ursprünglich vorgesehenen 5 Teams, angepfiffen werden konnte.

Viele wirklich packende und zum Teil schon spielerisch auf hohem Niveau geführte Begegnungen begeisterten die einheimischen und auch mitgereisten Zuschauer auf dem Platz. Für unsere 3 Mannschaften war das Turnier ein Abschluss (5 Spieler rücken in die E-Jugend auf) aber auch ein ersten Zusammenfinden und –spielen der jüngeren Jahrgänge.

Nach manchmal recht knappen aber auch deutlichen Ergebnissen stand gegen 12.00 Uhr die Siegermannschaft des Turnieres fest. Ungeschlagen und ohne Punktverlust erkämpfte sich unserer 1. Mannschaft den Turniersieg.

1. Hainichener FV I
2. SV Fortschritt Lunzenau
3. Wacker Auerswalde
4. Hainichener FV II
5. Hainichener FV III

Unsere Gäste aus Lunzenau und Auerswalde belegten die Plätze 2 und 3, vor unserer 2. und 3. Vertretung. So blieben 3 der 5 Pokale in unserer Stadt und auch in den 3 Sonderwertungen (bester Spieler, bester Torhüter und bester Torschütze) konnten wir 2 der 3 Pokale hier in Hainichen behalten. Dafür haben als bester Spieler unser Theo Thieme und als bester Torschütze unser Hannes Stollberg gesorgt. Einen herzlichen Glückwunsch von uns zu diesen Leistungen verbunden mit den besten Wünschen für die nächste Saison in der E-Jugend.

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei unseren Schiedsrichtern Maxi Hilliger und Uwe Förster, dem „Stadionsprecher“ Dieter Greysinger und allen Eltern und Fans die bis zum letzten Spiel unsere 3 Mannschaften angefeuert haben.

Nach der Siegerehrung endete der offizielle Teil diese beiden tollen Tage. Als Trainergespann der F-Jugend möchten wir uns abschließend bei allen bedanken die es uns ermöglicht haben mit unseren Fußballern eine so erfolgreiche Saison (4. Platz in der Meisterschaft, Erreichen der Endrunde und Platz 7 in der Hallenmeisterschaft, Turniersieg in der Halle in Lunzenau, 2. Platz in Oederan, 2. Platz in der Vorrunde der Kreis-Kinder- und Jugendspiele und dem Turniersieg hier in Hainichen) zu spielen.



Die Voraussetzungen wurden durch die sehr gute Arbeit der beiden letztjährigen F-Jugend Trainer Jens Lange und Uwe Förster geschaffen. Die Unterstützung des Vereines bildete den Rahmen für eine erfolgreiche Jugendarbeit und die Begeisterung, und das Engagement der Eltern und Großeltern waren der Motor der das alles möglich gemacht und der uns und die Mannschaft zu Höchstleistungen angetrieben hat. Unser größtes Kompliment gilt unseren Spielern welche auch unter manchmal extremen Bedingungen den Kopf oben behalten und den Spaß am Training und am Spiel nicht verloren haben. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche nächste Saison 2013/2014 – diese wird erstmals wieder mit 2 F-Jugend Teams in Angriff genommen.

**Neu ab 01.07.2013 sind die Trainingszeiten. Interessierte Kinder bis 8 Jahre können am Dienstag und am Donnerstag von 17.00 – 18.30 Uhr (auch in den Ferien) bei uns am Trainingsbetrieb (im Rahmen eines Schnuppertrainings) teilnehmen.**



**Burg der Märchen - Burg Kriebstein am 13. und 14.07. ab 11 Uhr**  
Lasst Euch überraschen und seid mit dabei, wenn es wieder heißt: „Willkommen auf der schönsten Märchenburg Sachsens“. Für beste Unterhaltung sorgen Puppenspieler, Musikanten, Märchenerzähler, Tänzer und viele andere Künstler. Stände laden zum Basteln, Malen und Gestalten ein.

**Märchenhaftes im und am Mayoratsgut Großhartmannsdorf am Sa., 13.07. o 14.00 bis 17.00 Uhr**  
Familienfest für Groß und Klein mit vielen märchenhaften Überraschungen.

**Märchenhafte Nacht mit Geschichten von Jochen Petersdorf und traumhaften Melodien mit dem Ensemble „Concetto Bellotto“ am Sa., 13.07. 20 Uhr**  
Viele Jahre fing Jochen Petersdorf mit seinen modernen Märchen die Stimmung im Land ein und lieferte erstklassige Satire. Die besten Märchen werden im Mayoratsgut gelesen von Peter Bause. Der Abend wird umrahmt von den Damen des Ensembles „CONCERTO BELLOTTO“

**20. Historischer Besiedlungszug vom Sa., 13.07. bis So., 21.07.**  
Seien Sie zu Gast bei dem einzigartigen Natur - und Urlaubserlebnis in Mittelsachsens wildromantischer Landschaft. Fast 200 Teilnehmer lassen sich für die Dauer von 8 Tagen zurückversetzen in die Zeit der Siedlerzüge. Start an allen Stationen: gegen 10 Uhr, Ankunft am Rastplatz: ca. 14 Uhr

13.07.	15.00 Uhr:	Eröffnung in Dittersbach am Bürgerhaus
14.07.		Festumzug anschl. Nach Hartha/Räuberschänke
15.07.		Großschirma/Rothenfurth
16.07.		Kleinvoigtsberg
17.07. / 18.7.		Klosterpark Alzella
19.07.		Leuben/Perba
20.07.		Meißen Schlettaer Str.
21.07.	11.00	Einzug auf den Burgberg Meißen, Spektakel im Burghof

Historischer Besiedlungszug: Information unter [www.besiedlungszug.de](http://www.besiedlungszug.de)  
info@historischer-besiedlungszug.de, Tel./Fax 037206 881503

**Pipes, Drums & More in Kloster Buch am 20.07. ab 11 Uhr und am 21.07. ab 12 Uhr**

Neben der „Teutonia Pipeband“ aus Osnabrück hat auch die Gruppe „Crest of Gordon“ aus Bremen ihr Kommen bestätigt. In diesem Jahr zeigen wir eine neue Seite Schottlands mit den „McArthur-Dancers“. Als einzige deutsche Militär- und Hochlandtanzgruppe werden sie die traditionellen schottischen Militärtänze präsentieren. Für die musikalische Unterhaltung sorgen u.a. „Dizzy Spell“, „The Tunes“ und die „Fiddle Folk Family“. Weitere Programmpunkte sind die keltische Kriegerin „Ise“, die Hundeschule Krüger, Irischer Steptanz und natürlich die traditionellen Wettkämpfe - die Highland Games. Eingebettet werden die Attraktionen natürlich wieder in einen bunten Schottisch - Irischen Markt.

**Celtic Folk Rock Konzert mit der Gruppe „Seldom Sober“**  
Am Samstagabend wartet dann ein Konzert der „Extraklasse“ auf die Besucher. Die Gruppe „Seldom Sober“ aus Halle lädt die Gäste ein, mit ihnen auf eine musikalische Reise zu gehen. Zuvor werden die beiden Pipe - Bands noch einmal gemeinsam aufmarschieren und mit ihrem Spiel für Gänsehaut bei den Besuchern sorgen.

## BEREITSCHAFTSDIENSTE

### Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsdienst	112
Ärztlicher Notdienst	112

**Kassenärztlicher Notfalldienst: Tel.-Nr. 116 117**

### Zahnärztlicher Notfalldienst

Ab Juli 2013 sind **Mittweida und Hainichen ein Notdienstkreis**. Die eingeteilte Praxis ist für beide Orte zuständig.

13.07.13	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	DM Gäbler, U.
14.07.13	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Mittweidaer Str.16, 09648 Erlau Tel.: 03727/ 2154
20.07.13	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	FZA Pfeifer, G.
21.07.13	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Mittweidaer Str. 32, 09648 Erlau Tel.: 03727/ 2780
27.07.13	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	ZÄ Schmiedekampf, B.
28.07.13	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Gerichtsstr. 5, 09661 Hainichen Tel.: 037207/ 2580

### Apotheken - Notdienstbereitschaft

13.07.13	Löwen-Apotheke, Frankenberg
14.07.13	Rosen-Apotheke, Hainichen
15.07.13	Ratsapotheke, Mittweida
16.07.13	Merkur-Apotheke, Mittweida
17.07.13	Luther-Apotheke, Hainichen
18.07.13	Rosenapotheke, Mittweida
19.07.13	Katharinen-Apotheke, Frankenberg
20.07.13	Sonnen-Apotheke, Mittweida
21.07.13	Apotheke am Bahnhof, Hainichen
22.07.13	Stadt- u. Löwen-Apotheke, Mittweida
23.07.13	Katharinen-Apotheke, Frankenberg
24.07.13	Hirsch-Apotheke, Mittweida
25.07.13	Löwen-Apotheke, Frankenberg
26.07.13	Löwen-Apotheke, Frankenberg
27.07.13	Rosen-Apotheke, Hainichen
28.07.13	Ratsapotheke, Mittweida

zusätzlich Rosen-Apotheke Hainichen



**MAURERBETRIEB**  
*Heidenreich*

**Inh.: Lutz Uhlig** Erstellung von Energieausweisen für Gebäude  
Maurermeister/ Gebäudeenergieberater

- Eigenheimbau · Altbausanierung · Innen- u. Außenputzarbeiten
- Wärmedämmung · Pflasterarbeiten · Natursteinverlegung
- Beratung zur Energieeinsparverordnung (EnEV)

Äußere Gerichtsstraße 6a Tel.: 0372 07 · 31 03 | Fax: 0372 07 · 31 30  
09661 Hainichen [www.bau-heidenreich.de](http://www.bau-heidenreich.de)



**Ihre Freie Werkstatt** Oederaner Str. 14b  
**Kfz-Meisterbetrieb** 09661 HAINICHEN

- Reparaturen aller Art für PKW & LKW
- Motorinstandsetzung
- Inspektionen
- Reifen einlagern
- Autoglas
- Reifendienst für PKW & LKW
- Unfallinstandsetzung
- Ersatzteil- u. Zubehörhandel
- Klimaservice
- Abschleppdienst PKW

Tel./Fax: 037207 · 50627 | Tel.: 037207 · 50628 | [autoservice.heckel@t-online.de](mailto:autoservice.heckel@t-online.de)



## INFORMATIONEN DER STADTVERWALTUNG

**Gellert-Museum Hainichen**

Oederaner Straße 10, 09661 Hainichen  
 Tel.: 037207/2498, Fax: 037207/65450  
 Internet: www.gellert-museum.de  
 Bibliothek online: www.hainichen.bbwork.de  
 E-Mail: info@gellert-museum.de  
 News: www.museen-mittelsachsen.de

**Öffnungszeiten**

So. bis Do. 13.00 - 17.00 Uhr und nach Vereinbarung  
 Führungen, Bibliotheks- und Sammlungsnutzung bitte  
 im Voraus anmelden. Sonstige, fachliche Anfragen  
 bitte schriftlich an o.g. Adresse

**Sonderöffnungszeiten zum Parkfest  
Samstag, 20. Juli 2013, 13 bis 17 Uhr****Dauerausstellung**

„Belustigungen des Verstandes und des Witzes“. Leben  
 und Wirken von Christian Fürchtegott Gellert (1715-  
 1769) und die Geschichte der Fabel seit der Antike.

**Kabinettausstellung: bis 13. Oktober 2013**

Lothar Sell (1939-2009):

**»Und trotz getrost der ganzen Welt ...«**

Fabelfarbholschnitte und virtuelle Präsentation dazu  
 entstandener Schülercollagen

**Sonderausstellung: bis 15. September 2013**

Gläsernes Quartier - Malerei von Martin Kreim, Leipzig.

**Backen für den Bergbrat!**

Szene aus dem Scherenschnittfilm „Der Auftrag“

**Liebe HainichenerInnen.**

Am Sonntag, dem 11. August 2013 feiert Christlieb  
 Ehregott Gellert - international anerkannter Metal-  
 lurge und Chemiker, Lehrer an der Bergakademie in  
 Freiberg, Mitglied der Kaiserlichen Akademie in St.  
 Petersburg - seinen 300. Geburtstag. 15 Uhr wird Dr.  
 Mike Haustein auf dem Gellertplatz eine Fest-  
 ansprache halten.

Wir suchen backfreudige Hainichener und Gäste, die  
 eine gemeinsame Geburtstagstafel füllen. Wir wür-  
 den uns sehr freuen, wenn Sie sich im Gellert-Muse-  
 um Hainichen unter Telefon 037207-2498 oder per  
 Mail info@gellert-museum.de dafür anmelden.

Alle Unterstützer erhalten einen Gutschein zur  
 Gedenkausstellung »Unterirdische Körper, brenn-  
 liche Wesen und Christlieb Ehregott Gellert (1713-  
 1795)«, die bis 5.1.2014 zu sehen sein wird.  
 Vielen Dank.

**Museumsprogramm**

Ausgeklügelte Angebote rund um einen der  
 populärsten Dichter im 18. Jahrhundert, seine Zeit und  
 seine Geburtsstadt, die Welt des Papiers, der Bücher  
 und der Schrift, des Theaters und der Kunst sowie über  
 das Universum der Fabeln ...

**Ausstellungsrundgänge bis 30 Teilnehmer**

»Weisheit, Tugend und Glückseligkeit«.

Gellert und seine Zeit.

»Die Wahrheit durch ein Bild zu sagen ...«

Fabeln in Wort und Bild.

**• Individuell**

»Gellerts Wundertüte«, ein kreativer Kindermuseums-  
 führer für Wissbegierige ab 6 Jahre.

»Denkzettel« für gewitzte Köpfe, um rätselhaften  
 Dingen auf die Spur zu kommen.

**• Kreatives/Informatives bis 12 Teilnehmer**

»Eins und sonst keins«. Experimente für Neugierige ab  
 4 Jahre.

»Hofschneiderei«.

Textilcollagen für Designer ab 6 Jahre.

»Mein Buchzeichen«. Exlibris mit Feder und Tusche für  
 Bücherwürmer ab 6 Jahre.

»Metamorphosen«. Schriftentwicklung seit der Antike.

»Experimentelles Papierschöpfen«. Workshop.

»Der rastlose Geist«. Der Holzschliffenfinder Friedrich  
 Gottlob Keller (1816-1895) und die Kirschkernchen.

**• Vorschule**

»Nele quasselt ...« Eine Mitmachgeschichte über die  
 Familie Gellert.

**• Grundschule**

Vom Stilus zum Gänsekiel. DE Kl. 1+2, KU Kl. 3

Papierschöpfen. DE Kl. 2, DE Kl. 3, WE Kl. 1-4

Was Steine erzählen. SU Kl. 2+3

Alles auf die Ohren! SU Kl. 3, DE Kl. 3

Rätsel um die Fabel. DE Kl. 3+4

Familie Gellert im 18. Jahrhundert. SU Kl. 4

Denk-mal-Tour. SU Kl. 4

**• Mittelschule**

Was ist ein Museum? GE Kl. 5

Was Steine erzählen. GE Kl. 5

Denk-mal-Tour. GE Kl. 5

Vom Stilus zum Gänsekiel. KU Kl. 5

Fabelhafte Zeitreise im Koffer. DE Kl. 7 (RS), Kl. 9 (HS)

Papierschöpfen. WTH/Soziales Kl. 7

Aus Quellen schöpfen ... DE Kl. 9

**• Gymnasium**

Was Steine erzählen. GE Kl. 5

Denk-mal-Tour. GEO Kl. 5, GE Kl. 5

Fabelhafte Zeitreise im Koffer. DE Kl. 6

Vom Stilus zum Gänsekiel. Metamorphosen. KU Kl. 7

Aus Quellen schöpfen ... DE Kl. 9

Forum zur Aufklärung. DE Kl. 11

**Stadtführungen****PARKSPAZIERGANG IN HAINICHEN**

»Der Garten ist eine Welt im Kleinen, ist erfassbare  
 Natur. Uns obliegt es, seine geheimen Gesetze zu  
 entdecken.« (Baudelaire)

Im englischen Landschaftsgarten trifft der Blick immer  
 wieder auf harmonisch arrangierte Baumgruppen und  
 Solitäräume. Entstehungsgeschichte und Besonder-  
 heiten der Hainichener Parkanlage vermittelt eine  
 Führung, die sich zu jeder Jahreszeit lohnt.

**SPUREN AUS DER VERGANGENHEIT**

Bau- und Alltagsgeschichte(n) aus der Zeit von 1750  
 bis etwa 1900: Der Stadtrundgang folgt gedanklich den  
 Tagebuchaufzeichnungen eines Tuchmachers, der im  
 19. Jahrhundert in Hainichen lebte.

**WEG DER EWIGKEIT**

»Wer seine Stunde hier anwendet, erlernt den Weg der  
 Ewigkeit.« (Gryphius). Kulturhistorische Betrachtun-

gen auf dem Neuen Friedhof Hainichen.

**Für Kinder und Familien: WAS STEINE ERZÄHLEN**

Ein Entdeckerrundgang durch die Hainichener Innen-  
 stadt.

**BAUMGEHEIMNISSE**

Familienführung durch den Landschaftsgarten in Haini-  
 chen mit Überraschungen.

**Herfurthsches Haus, Markt 9**

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Montag	geschlossen
Dienstag bis Freitag	10.00 - 17.00 Uhr
Samstag	09.00 - 11.00 Uhr

Tel.: 037207/53076

e-mail: bibliothek@hainichen.de

Internet: www.hainichen.bbwork.de

**Öffnungszeiten Lehrschwimmhalle**

Die Lehrschwimmhalle bleibt ab dem 15.07.2013  
 geschlossen.

**Öffnungszeiten  
im Tuchmacherhaus**

Montag - Donnerstag 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr  
 jedes 1. Wochenende  
 jeweils Samstag u. Sonntag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
 Zusätzliche Öffnungszeiten sind nach Vereinbarung  
 möglich. Tel.: 88855  
 Bereitstellung des Vereinsraumes für Zusammenkünfte  
 und Feiern jeglicher Art gegen Unkostenbeitrag

**Öffnungszeiten des Gästeamtes**

Montag bis Freitag von 09.00-17.00 Uhr  
 Samstag von 09.00-12.00 Uhr  
 vom 01.10.-31.3. Sonntag und an Feiertagen  
 geschlossen!  
 Tel.: 037207/656209  
 e-mail: info@gaesteamt-hainichen.de

- Gäste/Besucherauskunft allgemein
- Information über Sehenswürdigkeiten der Stadt  
Hainichen und Umgebung
- Verkauf von Souvenirs
- Bücher über die Stadt Hainichen
- Informationen zu Veranstaltungen
- Beratung über Ausflugsziele in der Region
- Gaststättenauskunft/ Übernachtung
- Kontaktvermittlung zu Vereinen der Stadt
- Veranstaltungskalender online

**Öffnungszeiten Freibad**

vom 11.05. bis 20.06. von 10:00 bis 19:00 Uhr  
 vom 21.06. bis 25.08. von 10:00 bis 20:00 Uhr

**Öffnungszeiten Camera obscura**

Mai bis September täglich 10.00 - 16.00 Uhr

**KIRCHENINFORMATIONEN**



**Informationen und Einladungen der Ev.-Luth. Trinitatisgemeinde Hainichen**

Hainichen, Heinrich-Heine-Straße 3, Tel. 2470 Fax 655960; Pfarrer Mögel, Bockendorf, Hauptstr. 19, Tel. 2642, Mail: Daniel.Moegel@evlks.de

**Sonntag, 7. Juli (6. Sonntag nach Trinitatis)**

kein Gottesdienst in Hainichen

Montag, 8. Juli

- 20.00 Uhr Treff JE (Gellertplatz5)

Mittwoch, 10. Juli

- 18.00 Uhr Junge Gemeinde (Gellertplatz 5)

**Sonntag, 14. Juli (7. Sonntag nach Trinitatis)**

- 9.00 Uhr Kinderkirche im Diakoniat

- 9.30 Uhr Predigtgottesdienst (T. Handschack)

- 17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Mittwoch, 17. Juli

- 18.00 Uhr Junge Gemeinde (Gellertplatz 5)

**Sonntag, 21. Juli (8. Sonntag nach Trinitatis)**

- 9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst (Pfr. Fischer)

**Unsere Gemeinde im Internet: [www.hainichen-trinitatis.de](http://www.hainichen-trinitatis.de)**

**Pfarrbüro**, Heinrich-Heine-Straße 3, Tel. 2470 / Fax 655960

Öffnungszeiten Dienstag 9-12 und 14-18 Uhr

Donnerstag 9-12 Uhr

**Friedhof**, Oederaner Str. 23, Tel./Fax 2615

Allg. Sprechzeit: Dienstag 16-18 Uhr



**Informationen und Einladungen der kath. Gemeinde St. Konrad**

**Sonntag, den 14. Juli 2013**

08.30 Uhr Heilige Messe

**Mittwoch, 17. Juli 2013**

08.30 Uhr Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Rentnermesse

**Donnerstag, 18. Juli 2013**

14.00 Uhr Heilige Messe anschließend Rentnernachmittag

**Sonntag, den 21. Juli 2013**

keine Heilige Messe

**Mittwoch, den 24. Juli 2013**

08.30 Uhr Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Rentnermesse

**Donnerstag, den 25. Juli 2013**

17.30 Uhr Heilige Messe

- Jugendabend: Treff nach Vereinbarung
- kurzfristige Änderungen und weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Schaukasten an der Kirche oder auch unter: <http://www.kathweb.de/st-konrad-hainichen>



**Zeugen Jehovas Versammlung Hainichen**

Öffentliche Vorträge jeweils Sonntag, 14.00 Uhr in Frankenberg, Bachgasse 4a

14.07.2013

Warum sich jetzt Gottes Herrschaft unterwerfen

21.07.2013

Wie man geistig wach bleibt

**Bestattungsunternehmen**



**Kurt Conrad**

Chemnitzer Straße 41, 09648 Mittweida

Hauptstraße 33, 09661 Rossau

Tel.: 03727/601156 • Mobil 0172/9585879

<http://www.Bestattungen-Conrad.de>

Ständige Bereitschaft Tag und Nacht

*Den Weg, den Du vor Dir hast, kennt keiner.  
Nie ist ihn einer so gegangen, wie Du ihn gehen wirst.  
Es ist Dein Weg.*

**CARMEN KUNZE**

Bestattungsunternehmen

TAG & NACHT erreichbar:

Frankenberg Feldstraße 13 03 72 06 / 23 51

Hainichen Neumarkt 11 03 72 07 / 22 15

Rosßwein Nossener Straße 12 03 43 22 / 4 36 01

Chemnitz Limbacher Straße 410 03 71 / 8 57 63 35

Flöha Augustusburger Straße 51 03 72 61 / 72 09 90

Frau Carmen Kunze-Walther wird als Rednerin für weltliche Trauerfeiern den letzten Gang würdevoll begleiten.

*Danksagung*

Tief bewegt von der herzlichen Anteilnahme, die uns durch stillen Händedruck, tröstende Worte, Blumen und Geldzuwendungen sowie persönliche Teilnahme an der Trauerfeier meines lieben Mannes, unseres lieben Vaters und Großvaters, Herrn



**Gunther Schleinitz**

entgegengebracht wurde, möchten wir uns auf diesem Wege bei allen recht herzlich bedanken.

In stiller Trauer

Frau Friederike Schleinitz

Söhne Uwe und Jürgen mit Familien

**BESTATTUNGEN · TRAUERBEGLEITUNG · VORSORGE**



Den letzten Weg gehen wir gemeinsam. Weil Bestattung Vertrauenssache ist.

Frank Oberüber · Trauerredner

[www.bestattung-rieger.de](http://www.bestattung-rieger.de)

**Rieger Bestattungen - Inh. Frank Oberüber**

Frankenberg · Hausbesuche · Tag & Nacht 037206 890271  
Hainichen · Am Damm 7 · Tag & Nacht 037207 651392

Anzeige(n)

Anzeige(n)

CMYK



## AUS DER STADTGESCHICHTE - Historischer Rückblick 2. Quartal 2013

### Vor 125 Jahren

Am 14. April 1888 gegen 9 Uhr gingen dem Knecht des Parkgutpächters zwei Pferde mit einem Rüstwagen vom Bahnhof aus durch. Sie rissen unweit des "Stadt Dresden" einen Mann um und rasten die Bahnhofstraße hinunter in Richtung Markt. An der Brückenstraße stieß das Fuhrwerk gegen eine Hausecke, was die Pferde zu Fall brachte. Während eines der Tiere nur Hautabschürfungen erlitt, brach sich das andere den linken Hinterfuß und musste auf der Stelle getötet werden.

Der Verein "Zu Rath und That" beabsichtigt auch in diesem Jahr, den Gellert-Tag am 4. Juli ehrenvoll zu begehen. Dies soll allerdings in einfacher Weise als sonst geschehen. Geplant ist ein Gesangskonzert mit dem hiesigen "Männergesangsverein". Durch die einfachere Form der Feier soll vermieden werden, dem "Verschönerungsverein", der im Spätsommer ein Fest plant, Mittel und Kräfte vorwegzunehmen.



### Vor 100 Jahren

Im Mai 1913 beschließt der Vorstand der Handelsschule, den pflichtmäßigen Turnunterricht auch an der hiesigen Einrichtung einzuführen. Leider kann wegen starker Inanspruchnahme der Turnhalle statt zwei bewilligter Wochenstunden nur eine Abendstunde durchgeführt werden. Die Schüler der Handelsschule werden ihre Turnübungen, unter Anleitung des Allgemeinen Turnvereins, zukünftig Freitagabend von 8 bis 9 Uhr vornehmen.

Dass im Juli stattfindende Parkfest wirft bereits jetzt seine Schatten voraus. Viele neue Ideen sollen verwirklicht werden, um die Feier aus dem allerorts üblichen heraustreten zu lassen. So ist geplant, ein großes Kriegslager zu errichten, in dem das raue Soldatenleben mit Schieß- und Spielgelegenheiten dargestellt wird. Kanonen sowie schwere Geschütze sollen den kriegerischen Eindruck vervollständigen.

Ein bedauerlicher Vorfall ereignete sich am Morgen des 14. Mai vor dem hiesigen Postamt. Als die fahrende Landpost nach Bockendorf den Posthof verlassen hatte, scheute das Pferd plötzlich und schleuderte den Wagen gegen einen Baum. Die Deichsel brach und der Wagen stürzte um. Der Führer der Landpost, Postbote Haubold, trug eine stark blutende Kopfwunde davon und musste sich sofort in ärztliche Behandlung begeben.

Es ist beobachtet worden, dass sich Kinder ohne Aufsicht im Stadtpark herumtreiben und allerhand Unfug verüben. Auch laufen Hunde frei umher. Der Stadtrat sieht sich aus diesem Grund veranlasst, folgendes anzuordnen: Kinder haben zum Stadtpark nur in Begleitung von Erwachsenen Zutritt. Hunde sind im Park an der Leine zu

führen. Zuwiderhandlungen werden mit einer Geldstrafe bis zu 60 Mark oder mit Haft bis zu 14 Tagen geahndet.

Am 3. Juni 1913 ging über Hainichen und Umgebung ein gewaltiges Unwetter nieder. Auf Feldern in Cunnersdorf, Eulendorf und Langenstriegis richteten taubeneigroße Hagelkörner schwere Verwüstungen an. Teile der Roggennernte wurden vernichtet, Wiesenfutter sowie Klee unter Wasser gesetzt oder mit Erde und Geröll bedeckt. Gartenfrüchte und Obstbäume litten ebenso unter dem Hagelschlag. Desweiteren fand man zahlreiche Lerchen und andere Singvögel tot oder schwer verletzt auf den Äckern.

### Vor 50 Jahren

In der ersten Aprilwoche 1963 begannen die Genossenschaftsbauern der LPG "Franz Hübsch" mit der Frühjahrsbestellung. In den Brigaden Cunnersdorf und Berthelsdorf wurden 30 ha Hafer gedrillt, so dass ein Drittel der Anbaufläche für Sommergetreide bestellt ist. Hainichen steht am 25. April 1963 erneut im Zeichen des Radsports. Das 3. Hainichener Kriterium weist in diesem Jahr eine glanzvolle Besetzung auf. Gustav-Adolf Schur, Klaus Ampler, Bernhard Eckstein, Manfred Weißleder, Lothar Appler, Hans Scheibner und Rüdiger Tanneberger sind die namhaftesten Fahrer des 60 Mann starken Feldes. Die Rennstrecke verläuft mit Start und Ziel auf der Gellertstraße über die Rosa-Luxemburg-Straße, den Karl-Marx-Platz, die Ernst-Thälmann-Straße sowie die Berthelsdorfer Straße.

### Vor 25 Jahren

Bei der SERO-Sammlung der Eduard-Feldner-Oberschule wurden 4500 kg Schrott sowie 6800 kg Altpapier von den Pionieren und FDJlern erfasst. Ein Teil des Erlöses wird auf das Konto des Pioniertreffens überwiesen. Die 4a mit ihrer Klassenleiterin erzielte auch dieses Mal Spitzenresultate beim Sammeln.

Der Osterhase hatte auch in diesem Jahr wieder zahlreiche fleißige Helfer. Im Kindergarten Wilhelm-Pieck-Straße in Hainichen bastelten die Erzieher Osterkörbchen für die Kinder. Hinter vielen Sträuchern waren Süßigkeiten versteckt und die Rassegeflügelzüchter spendeten der Einrichtung 180 Eier. Das Kollektiv des Hainichener Pflegeheims hatte an die älteren Menschen gedacht. Auf jedem Platz stand ein Körbchen mit bunter Ostermischung.

Ein Wahrzeichen der Kreisstadt, die Camera obscura, erwartet am 1. Mai 1988 die ersten Gäste des Jahres. Die Camera obscura, die 1985 anlässlich der 800 Jahrfeier wiedereröffnet wurde, besuchten in der vergangenen Saison 3300 Gäste.

Mit bewegenden Demonstrationen begingen am Sonntag die Werk tätigen des Kreises den Kampftag der Arbeiterklasse. "Mit Pauken und Trompeten" empfingen das Blasorchester der Stadt Hainichen und das Mandolinenorchester die Besucher auf der Freilichtbühne im Park der Jungen Pioniere. Großen Einsatz zeigten die Mitarbeiter des Handels und des Parkcafés in Bezug auf das leibliche Wohl der Gäste.

Die sieben Freibäder des Kreises rüsten sich für den Start der Badesaison am 14. Mai 1988. Im

Hainichener Freibad wurde das große Wasserbecken gescheuert und mit frischem Wasser gefüllt. Beim Planschbecken ist die Badbesatzung allerdings noch am Werkeln. Es wird völlig rekonstruiert, abgerissen bis auf das Fundament, wird es neu isoliert, aufgemauert und gefliest. Planschen können die kleinen Badegäste darin wahrscheinlich erst ab dem 2. Juli. Auch in diesem Jahr bleiben die gastfreundlichen Eintrittspreise - Erwachsene können sich für 50 Pfennige und Kinder für 20 Pfennige ins Badevergnügen stürzen.

Die Bezirksdirektion des VEB Vereinigte Wettbewerbetriebe zahlt an die Gewinner der 18. Spielwoche in unserem Kreis 156501,50 Mark aus. In Hainichen erzielte eine Teilnehmerin in der Spielart 5 aus 45 einen Fünfer. Für diesen erhielt sie 115631 Mark.

Die Sektionen WBO und Leichtathletik der BSG Motor Hainichen führen am 18. Juni den 8. DDR-offenen Lauf- und Wandertreff "Rund um die Gellertstadt - zwischen Großer und Kleiner Striegis" durch. Für die Wanderer besteht auf der 8 km Volkssportstrecke von 7 bis 14.30 Uhr die Startmöglichkeit im Park der Jungen Pioniere Hainichen. Die etwas stärkeren Wanderer können von 7 bis 10 Uhr auf den 20 und 32 km Strecken starten.

### Vor 10 Jahren

Die Schüler der Eduard-Feldner-Grundschule dürfen auf den Werkunterricht nach den Osterferien gespannt sein. Dieser findet dann nämlich in einem neu geschaffenen Raum im Kellerbereich der Bildungseinrichtung statt.

Die Sanierung des Gellert-Museums im Hainichener Stadtpark ist kein leichtes Unterfangen. Trotz einer Kostenerhöhung steht die Stadt auch weiterhin hinter dem Projekt, wie sich bei einer Begehung des Technischen Ausschusses sowie weiterer Stadträte zeigte. Derzeit werden Restarbeiten der Sanitärfirmen sowie Arbeiten an der Wendeltreppe und den Fußböden durchgeführt. Besonders angetan waren die Stadträte vom Dachgeschoss, wo Archiv- und Arbeitsräume entstehen.

Im Tuchmacherhaus Hainichen wurde die Ausstellung "Historisches Handwerkszeug" eröffnet. Die Besucher konnten sich einen Überblick über Berufe aus Uromas Zeiten verschaffen. Die Präsentation war bereits für den Herbst 2002 geplant gewesen, musste jedoch wegen der Flutkatastrophe verschoben werden.

Für den 22. Juni 2003 wird in den Hainichener Stadtpark zum Jäger- und Naturschutzfest eingeladen. Mit von der Partie sind die Jagdhornbläsergruppen des Landesjagdverbandes sowie die Männerchöre Hainichen, Böhrigen und Frankenau. Desweiteren gibt es eine Falknervorführung sowie eine Naturausstellung im Jägerheim.

Spiel, Spaß und Spannung war Ende Juni beim alljährlichen Kinder- und Feuerwehreffest in Gersdorf angesagt. Neben Torwandschießen, Büchsenwerfen oder Sackhüpfen stand ebenfalls eine Schauübung der Freiwilligen Feuerwehr Hainichen auf dem Programm. Für das Fest konnte erstmals der im vergangenen Jahr fertiggestellte Festplatz hinter dem Feuerwehrhaus in Gersdorf genutzt werden.

Stadtarchiv Hainichen



# LAGERABVERKAUF

## So günstig wie nie - Sparen Sie bis zu 5.000 €



... aber nur bis zum **31.07.2013** und nur solange der Vorrat reicht!

Kraftstoffverbrauch in l/100km, innerorts: 14,4-4,7; außerorts: 7,8-3,4; kombiniert: 10,2-3,8; Co2-Emission, kombiniert: 237-95 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007).



**AUTOHAUS ERTL GMBH**  
 Mastener Straße 1, 04720 Döbeln  
 T 03431 6666-60, F 03431 6666-61  
 info@skoda-ertl.de, www.skoda.ertl-gruppe.de



**Anzeigen,  
 Werbebeilagen und  
 sonstige  
 Druckanfragen:  
 03722/505090  
 oder anzeigen@  
 riedel-verlag.de**

**INFORMATIONEN  
 ANDERER BEHÖRDEN**

Landratsamt Mittelsachsen  
 Abteilung Kreisentwicklung und Bauen  
 Referat Wirtschaftsförderung und Bauplanung

**nachhaltig. für eine starke  
 wirtschaft  
 neue Homepage  
 www.wirtschaft-in-mittel-  
 sachsen.de**



**ECOVIS®**  
 → Steuerberatung → Wirtschaftsprüfung → Rechtsberatung → Unternehmensberatung



Damit die Umsatzsteuer für  
 Sie nicht unnötig teuer wird.

Rechtsberatung über unsere Partner in der ECOVIS-Gruppe

www.ecovis.com/freiberg • www.ecovis.com/oederan • www.ecovis.com/chemnitz-ewt

Mittelsachsen gehört zu den wirtschaftlich stärksten Regionen Sachsens. Ein vielfältiger Branchenmix bestimmt das Wirtschaftsleben. Unter [www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de](http://www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de) finden Unternehmen aus dem Landkreis und darüber hinaus, wirtschaftsnahe Sozialpartner, aber auch Fachkräfte Interessantes aus der Wirtschaftsregion im Allgemeinen und den zentralen Themen der Nachhaltigkeit in Mittelsachsen im Besonderen. Die Internetseiten sind als Recherchetool angelegt und halten eine Fülle von Informationen und Funktionen vor. Um ein besseres Kennenlernen und Kontakte knüpfen zwischen den Firmen unserer Region zu ermöglichen oder einfach zu zeigen welche Vielfalt an Unternehmen und Produkten in Mittelsachsen zu Hause ist, wird derzeit an einer Firmendatenbank gearbeitet. Wir freuen uns sehr, wenn recht viele Unternehmen in Mittelsachsen dem Beispiel folgen und Ihre Daten unter [www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de/wirtschaft/firmendatenbank.html](http://www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de/wirtschaft/firmendatenbank.html) einstellen.

*Kontakt: Referat Wirtschaftsförderung und Bauplanung*

*Regionalmanagement@landkreis-mittelsachsen.de*



mittelsachsen

nachhaltig. für eine starke wirtschaft.



[www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de](http://www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de)





**Deutsches Rotes Kreuz**

# 150 Jahre

## Deutsches Rotes Kreuz

am 18.07.2013 ab 14.00 Uhr im Altenpflegeheim Hainichen

- + Tag der offenen Tür mit
- + Hausführungen & Leistungspräsentation
- + Rückblick auf 150 Jahre DRK




## Tiernahrung Rau

biologisch artgerechtes Futter für Ihre Haustiere  
„Fleisch ist ein Stück Lebenskraft“

OT Leutowitz 1 · 01665 Käbschütztal  
Tel.: 035244/49211 · Fax.: 035244/49213  
e-mail: info@tiernahrung-rau.de · www.tiernahrung-rau.de

**Werksverkauf - Lagerverkauf**  
Öffnungszeiten: Montag-Mittwoch 14-16 Uhr, Freitag 17-19 Uhr



**EIN-RICHTER**  
Tischlerei Hermann Richter

ROSENALSTRASSE 55  
09661 STRIEGISTAL  
TEL.: 034322 43526  
FAX: 034322 12928  
WWW.EIN-RICHTER.DE  
INFO@EIN-RICHTER.DE




## STEINMETZMEISTER KAMPIK

**STEINMETZARBEITEN  
STEINRESTAURIERUNG  
INDIVIDUELLE GRABMALGESTALTUNG**

Richard-Witzsch-Straße 13 Tel.: 037207/54331 Außenstelle:  
OT Pappendorf Fax: 037207/99482 Oederaner Str. 21  
09661 Striegistal Funk: 0160 8424679 09661 Hainichen

Öffnungszeiten in Hainichen: Donnerstag 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr oder nach individueller Absprache

**ISG** - Ihr Makler vor Ort -  
"ImmobilienService Großer" - Inh.: Regina Großer

**PROVISIONSFREIE Wohnungen**  
in Mittweida, Wiederau und Schönborn-Dreiwerden, z.B.:

- 2-R-Whg. 38m², DG, EBK - 175,-€ zzgl. NK
- 2-R-Whg. 51m², OG, Balkon - 190,-€ zzgl. NK
- 3-R-Whg. 75m², DG, Garten - 320,-€ zzgl. NK

ISG - ImmobilienService Großer - Neustadt 25 In 09649 Mittweida

**0 37 27 - 61 17 39**  
**01 74 - 2 74 16 19**  
[www.isg-mw.de](http://www.isg-mw.de)



## Autohaus HERFTER

Urlaubs-Check für nur 15,90 EUR incl. Unfallratgeber  
jetzt im Angebot: günstige EU-Importe Hyundai i20, i30, ix20  
inclusive 5-Jahres Garantie und Mobilitätsgarantie !!!

**Autohaus Hainichen**  
Frankenberger Straße 58 • 09661 Hainichen  
Tel.: 037207 / 49 20 • Fax: 037207 / 4 92 44  
eMail: autohaus.hainichen@herfter.de

**Autohaus Döbeln**  
Oswald-Greiner-Straße 6 • 04720 Döbeln  
Tel.: 03431 / 70 58 30 • Fax: 03431 / 70 58 58  
eMail: autohaus.doebeln@herfter.de

[www.herfter.de](http://www.herfter.de)




## Ihr Profi für Kläranlagen.

**JETZT  
STAATLICHE  
FÖRDERUNG  
NUTZEN!**

- » Neubau und Nachrüstung
- » Beton- und Kunststoffanlagen
- » Wartung



Weitere Informationen unter:  
[www.klaeranlagenprofi.de](http://www.klaeranlagenprofi.de)

WERTEC GmbH · Riedstraße 10 · 09117 Chemnitz  
Tel. 0371 / 814 99 -10 · info@wertec.com



**IMMObase** Mittelsachsen - Sachsen

ImmobilienSERVICE mit Stil

**Zu Verkaufen - Einfamilienhaus**  
 Herrliche Alleinlage von Arnsdorf.  
 Gepflegte 610 m<sup>2</sup> Grundstück und ca. 90 m<sup>2</sup> Wohnfläche plus Keller, Schuppen und zwei Garagen. Interessiert?

(03 72 06) 48 97 84 [www.immo-base.eu](http://www.immo-base.eu)



DRK Kreisverband Döbeln-Hainichen e.V.  
**Servicecenter**  
 037207 682204

**Deutsches Rotes Kreuz**

**Hilfe und Pflege aus einer Hand**

**Unsere Pflegedienste**

Döbeln	Vyskover Str. 4
Frankenberg	Dr. Bruno Kochmann Str. 1
Hainichen	Ziegelstr. 25b
Mittweida	Lauenhainer Str. 55
Roßwein	Dresdnerstr. 30
Waldheim	Bahnhofstr. 11



**Ambulante Pflege - Tagespflege - Betreutes Wohnen**

[www.drk-mittelsachsen.de](http://www.drk-mittelsachsen.de)

**Elektrotechnik Denis Koppe**  
 Meisterbetrieb

Nossener Straße 6 Mobil: 0173 / 9366082  
 09661 Striegistal Tel.: 034322 / 40347  
 OT Etdorf Fax: 034322 / 40343

E-Mail: [elektrotechnik-koppe@gmx.de](mailto:elektrotechnik-koppe@gmx.de)

- \*Elektroinstallation und Reparaturen an Elektroanlagen
- \*Überprüfung von elektrischen Anlagen und Geräten
- \*Erdungs-, Blitzschutz- & Überspannungsschutzanlagen
- \*Antennen- & Telefonanlagen, Datentechnik
- \*Verkauf von Elektroinstallationsmaterial



**WIR SCHENKEN IHNEN DAS KINDERZIMMER**

Bei der HWG Hainichen sparen Familien bei einer Neuankündigung die Grundmiete des Kinderzimmers.

Ottendorfer Hang 36 - 44  
 saniert 4,30 €/m<sup>2</sup>  
 unsaniert 2,90 €/m<sup>2</sup>

**4 MONATE MIETFREI!**





Hainichener Wohnungsgesellschaft mbH  
 Ernst-Thälmann-Straße 35  
 09661 Hainichen

Ansprechpartner  
 Frau Schumann  
 Telefon: 037207-5692-13

**HWG**

**Pflegedienst Catrin Elias GmbH**



Beratungsstelle Hainichen  
 Feldstraße 2  
 09661 Hainichen  
 Tel.: 037207 2141  
 Fax.: 037207 2145

Büro Geringswalde  
 Ebertstraße 23  
 09326 Geringswalde  
 Tel.: 037382 12432  
 Fax.: 037382 12402  
 Mobil: 0173 3595071

Unser Versorgungsgebiet erstreckt sich von Geringswalde über Hartha, Mittweida, Rossau nun auch nach Hainichen und Umgebung.

Von Menschen, für Menschen, denn  
**Daheim ist daheim!**

**premio** *Reifen+Autoservice*

**Perfekter Fahrspaß auf zwei Rädern!**



**Premio - Ihr Spezialist für Motorradreifen.**

- attraktive Reifenangebote aller Marken
- umfassende Beratung rund um Ihr Bike
- schneller und zuverlässiger Service

**Premio Reifen & Autoservice H.Beutel**  
 Richard-Witzsch-Straße 4 • 09661 Striegistal / Pappendorf • Tel.: 03 72 07-25 82 • E-Mail: [Reifen-Beutel@t-online.de](mailto:Reifen-Beutel@t-online.de)

**VOLKSSOLIDARITÄT**  
 Regionalverband Döbeln e.V.

Sozialstation Döbeln  
 Außenstelle Hainichen  
 Markt 4 \* 09661 Hainichen

- Häusliche Kranken- und Behandlungspflege
- Grundpflege
- Hauswirtschaftspflege
- Pflegeberatung
- Hausnotruf

**037207/652462**

**Wir suchen Verstärkung für unser Pflegeteam!**







## Zeit und Wege sparen – Audi Mobilitäts Service.

Sie vereinbaren den Termin – wir sorgen dafür, dass Ihr Audi ihn einhält. Mit dem Audi Hol und Bring Service sparen Sie beim Werkstatttermin wertvolle Zeit und vermeiden unnötigen Stress. Denn wir holen Ihren Audi ab und bringen ihn gegen einen geringen Unkostenbeitrag nach getaner Arbeit wieder zurück.

Oder Sie wählen den Audi Ersatzwagen Service: Als Ihr Audi Partner sorgen wir gerne auch für kostengünstigen Ersatz, wenn Ihr Fahrzeug in die Werkstatt muss. Und Sie bleiben weiterhin unabhängig und mobil – in einem faszinierenden Audi Modell.

**Setzen Sie auf mehr Komfort und mehr Service.**

### Autohaus Baude & Werner Mittweida GmbH

Chemnitzer Str. 32 a-b  
09648 Mittweida  
Tel.: 0 37 27 / 62 10-0  
Fax: 0 37 27 / 62 10-12  
info@baude-werner-mittweida.de  
www.ah-bw.de

### Autohaus Baude & Werner GmbH

Audi Service

Mittweidaer Str. 56 a, 09249 Taura  
Tel.: 0 37 24 / 1 85 90-31  
Fax: 0 37 24 / 1 59 71  
kontakt@autohaus-baude-werner.de  
www.autohaus-baude-werner.de

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

### Verkaufe oder Vermiete ehemalige Arztpraxis, Ziegelstraße 25a, Hainichen



173 qm, KP 35000,00 oder Miete 1,00 pro qm + NK, kann auch als Wohnung / WG / Pflegestation genutzt werden, 2. OG, Lift, behindertengerecht

#### Kontakt

Telefon: 09 41/46 30 70  
Mo–Fr 8:00–15:00 Uhr

### KURZWEYL

**Etwas Zeit sollte man sich nehmen..., für die Menschen, welche sich sehr viel Zeit nehmen - um anderen zu helfen!**

So zum Beispiel nehmen wir uns, der „Gasthof zur Post“ und die „Gaststätte EigenARTig“ am 20.07.2013 in der Zeit von 13 bis ca. 16 Uhr im Biergarten vom Gasthof zur Post, eben mal - Diese!

Wir möchten allen Helfern, die im Einsatz gegen das Hochwasser waren und überhaupt stets für andere da sind, ein Danke sagen. Wir laden alle Helfer der Feuerwehr, vom Roten Kreuz, die freiwilligen Helfer und Betroffene, zur freien Verköstigung mit lecker Gegrilltem, kühlem Bier und netten Gesprächen sehr herzlich zu dieser Kurzweyl ein.

Nehmen Sie sich etwas Zeit für dieses Treffen und füreinander. Wir möchten uns auch bei unsern Unterstützern bedanken: Fleischerei Friedrich, Fleischerei Mehnert, Fleischerei Scheffler, Fleischerei Knorr.

Wir freuen uns auf Euch!  
**Kuno und Minge**



**Der Fachbetrieb**



# MARTIN & GEIßEL

**Besuchen Sie ...**  
unsere Ausstellung !!!

Am Gewerbegebiet 03, 09661 Schlegel  
Tel.-Fax: 037207/99820-99822  
Home: martinundgeissel.de

An der B169 im  
Demmelhuber Holzfachmarkt 1. Etage



## WERTGUTSCHEIN auf alle Fenster, Türen und Wintergärten

# 10% Rabatt

(unter Vorlage dieses Coupon)



Wintergärten in Holz oder ALU  
Insektengitter in ALU

# KÜCHE & Co

Die Küchen-Fachleute

[www.kueche-co.de](http://www.kueche-co.de)

Sie finden uns im Otto-Katalog S. 1018 !!!



Alle Elemente ob Fenster oder Türen wahlweise in Kunststoff - Holz - ALU

Der Gellertstadt-Bote im Internet: [www.Hainichen.de](http://www.Hainichen.de)

 Riedel-Verlag & Druck KG 03722 505090 



**Gerda und Horst:**  
„Wir haben schon viel erlebt. Aber **malermatthes** hat alle Versprechen eingehalten! Pünktlich, freundlich, sauber. **malermatthes** können wir Ihnen bestens empfehlen. Wir sind total begeistert. Einfach toll!“

Spätes Glück!



**Farbe + Putz malermatthes**

Zur Räuberschänke 8a • 09569 Oederan/Frankenstein  
Tel.: 037321 360 • [www.malermatthes.de](http://www.malermatthes.de)

Innen- & Außenputz • Malerei • Fußböden • Fassadendämmung

## Gasthaus & Pension Räuberschänke

mit Erlebniswelt „Zur Bowlinghöhle“

Ferienzeit ist Bowlingzeit 15.07.-23.08.2013

Montag bis Freitag  
10.00 – 16.00 Uhr  
**1 Bahn pro Stunde nur 5,00 €**

Täglich ab 10:00 Uhr geöffnet!

Zur Räuberschänke 25 [www.raeuberschaeke.de](http://www.raeuberschaeke.de) 09569 Oederan OT Hartha  
Reservierung unter Tel.: 03 73 21 - 386 sowie 03 73 21 - 42 72

# RENAULT CAPTUR. RAUS INS LEBEN!

Jetzt Probe fahren!



**RENAULT CAPTUR**  
Expression ENERGY TCe 90  
Start & Stop ECO<sup>2</sup>

BEI UNS AB: **14990,- EUR<sup>1</sup>**

5 Türen, ESP, Berganfahrhilfe, LED-Tagfahrlicht, Easy-Life-Schubfach mit 11 Litern Stauvolumen, doppelter Gepäckraumboden verschiebbare Rücksitzbank, 1/3 und 2/3 umklappbar, Zweifarbigelackierung?

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir beraten Sie gerne. Jetzt Einführungsangebot sichern!

<sup>1</sup> Barpreis-Angebot ohne Sonderausstattung. Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 6,0; ausserorts 4,4; kombiniert 5,0; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 115 g/km. Werte nach Messverfahren VO EG 715/2007). \* Ab Ausstattungs-niveau Dynamique serienmäßig oder optional. Abbildung zeigt Ausstattung LUXE mit Sonderausstattung.

**Autohaus BERNHARDT Hainichen**

Nossener Str. 10  
09661 Hainichen  
Tel.: 037207-3933  
info@auto-bernhardt.de

